

JAHRES- BERICHT 2019



BAYERISCHE
LANDESSSTIFTUNG





Inhalt

- › 04 Grußwort
- › 06 Der Stiftungsrat
- › 08 Preise der Bayerischen Landesstiftung
- › 20 Geförderte Maßnahmen 2019
 - › 22 Oberbayern
 - › 34 Niederbayern
 - › 44 Unterfranken
 - › 52 Oberfranken
 - › 60 Mittelfranken
 - › 66 Oberpfalz
 - › 74 Schwaben
 - › 85 Förderung außerhalb Bayerns
- › 86 Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019
- › 88 Wirtschaftsbericht 2019
- › 94 Gesetz über die Bayerische Landesstiftung (BayLStG)
- › 100 Satzung der Bayerischen Landesstiftung (BayLStS)
- › 106 Impressum

Grußwort

JAHRESBERICHT 2019



DR. MARKUS SÖDER
BAYERISCHER MINISTERPRÄSIDENT

Auch im Jahr 2019 hat die Bayerische Landesstiftung viel Gutes bewirkt. Im ganzen Land wurde wertvolles historisches Erbe bewahrt, die Kultur gefördert und das soziale Miteinander unterstützt. Die breite Palette der Projekte reicht von der Erneuerung einer Kirchenorgel über die Sanierung einer Burg bis hin zum Bau einer Einrichtung, mit der die Inklusion von Menschen mit Behinderung vorangetrieben wird. Manchmal sind es nur kleinere Beträge, die ein sinnvolles Vorhaben vollenden helfen, manchmal sind es umfangreiche Zuschüsse, die ein Großprojekt erst ermöglichen.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 16,9 Mio. Euro ausgegeben und 23,8 Mio. Euro neu bewilligt. Dabei ist es ein Grundsatz der Stiftung, nur Investitionen zu fördern. Das eingesetzte Kapital wird sich also in Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes durch eine weitere Verbesserung ihrer Lebensqualität verzinsen. Außerdem ermutigen die Zuschüsse Privatpersonen, Kommunen und Institutionen, mit ihren Projekten zum Wohl der Allgemeinheit beizutragen. Die Preise der Bayerischen Landesstiftung zeichnen beispielhaftes Engagement für die Kultur, den Umweltschutz und das soziale Zusammenleben aus und regen zur Nachahmung an.

Die Bayerische Landesstiftung darf mit Stolz auf ihr Wirken im Jahr 2019 zurückblicken und ihre wertvolle Arbeit mit Optimismus fortsetzen.

Dr. Markus Söder
Bayerischer Ministerpräsident, Vorsitzender des Stiftungsrats der Bayerischen Landesstiftung

Der Stiftungsrat

STAND AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Ordentliche Mitglieder

- › **Dr. Markus Söder**, MdL, Ministerpräsident (Vorsitzender)
- › **Albert Füracker**, MdL, Staatsminister der Finanzen und für Heimat (stellv. Vorsitzender)
- › **Ulrike Scharf**, MdL,
- › **Karl Freller**, MdL
- › **Georg Winter**, MdL
- › **Ursula Sowa**, MdL
- › **Manfred Eibl**, MdL
- › **Josef Seidl**, MdL
- › **Volkmar Halbleib**, MdL
- › **Daniel Just**, Vorstandsvorsitzender Bayerische Versorgungskammer
- › **Dr. Rolf-Dieter Jungk**, Ministerialdirektor, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- › **Ruth Nowak**, Ministerialdirektorin, Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
- › **Harald Strötgen**, ehem. Vorstandsvorsitzender Sparkasse München
- › **Dr. Markus Gruber**, Ministerialdirektor, Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- › **Karl Michael Scheufele**, Ministerialdirektor, Staatsministerium des Inneren für Sport und Integration

Stellvertreter

- › **Dr. Florian Herrmann**, MdL, Staatsminister
- › **Dr. Alexander Voitl**, Ministerialdirektor
- › **Barbara Becker**, MdL
- › **Alex Dorow**, MdL
- › **Helmut Radlmeier**, MdL
- › **Dr. Sabine Weigand**, MdL
- › **Kerstin Radler**, MdL
- › **Prof. Dr. Ingo Hahn**, MdL
- › **Christian Flisek**, MdL
- › **Angelika Kaus**, Ministerialdirigentin
- › **Werner Zwick**, Ministerialdirigent
- › **Michael Ziegler**, Ministerialdirigent
- › **Dr. Robert Aures**, Ministerialrat

Stiftungsvorstand

- › **Josef Miller**, Staatsminister a.D. (Vorsitzender)
- › **Christa Stewens**, Staatsministerin a.D.
- › **Eduard Nöth**, Landtagsabgeordneter a.D.

Geschäftsstelle

- › **Walter Zellner**, Leiter der Geschäftsstelle
- › **Thomas Ledertheil**
- › **Georg Niederecker**
- › **Jennifer Hübner**
- › **Sonja Suter**
- › **Nicolette Eckmeier**

Preise der Bayerischen Landesstiftung

KULTURPREISE. SOZIALPREISE. UMWELTPREISE.

Die Bayerische Landesstiftung verleiht jährlich Preise für herausragende Leistungen auf den Gebieten Kultur, Soziales und Umweltschutz. Erfreulicherweise konnte die Landesstiftung 2019 in jeder der mit je 30.000 Euro dotierten Kategorien drei Preise vergeben: Als Anerkennung der hervorragenden Leistung und Arbeit, als Bestätigung für die Richtigkeit des Tuns und als Ansporn weiterzumachen, wird jeder Preis somit mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro honoriert.

Die Preisträger 2019 auf einen Blick

Kulturpreise

- › Prof. Dr. Alois Schmid, Historiker und Autor
- › Senta Berger, Schauspielerin und Filmproduzentin
- › Veronika Eberle, Geigerin

Sozialpreise

- › Sozialgenossenschaft „W.I.R. Wohnen Inklusiv Regensburg eG“
- › Beratungsstelle für Wohnraumerhalt im Landkreis Neu-Ulm
- › Smartphone App „PlayOff“ der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Umweltpreise

- › Schenker Industrie- und Städtereinigungs-GmbH in Hohenkammer
Hochwertige Wiederverwertung von Kunststoffen
- › Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung e. V.
Streuobstinitiative Apfel-Grips
- › UmweltBank AG, Nürnberg

Kulturpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019 Prof. Dr. Alois Schmid, Historiker und Autor

Der 1945 geborene Oberpfälzer war nach Studium und Promotion in Regensburg von 1974 bis 1988 als wissenschaftlicher Assistent in Regensburg und München tätig. Nach seiner Habilitation wirkte er als Privatdozent und ab 1988 als Professor für bayerische Landesgeschichte in Eichstätt und Erlangen, 1998 wurde er als Lehrstuhlinhaber an die LMU in München berufen, wo er bis zu seiner Pensionierung 2010 wirkte. Er ist Mitglied zahlreicher Kommissionen und Gremien, so der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Seine Forschungsschwerpunkte sind Politik-, Kirchen- und Kulturgeschichte Bayerns – insbesondere im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Schmid ist Autor und Herausgeber zahlreicher Monographien, Sammelbände und Aufsätze und hatte auch in der bayerischen Wissenschaftsorganisation wichtige Funktionen und Positionen inne. Er war von 1999 bis 2013 Schriftleiter der „Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte“ und Herausgeber des „Historischen Atlas von Bayern“ sowie seit 1999 Herausgeber des Standardwerks „Handbuch der Bayerischen Geschichte“. Schmid hat als akademischer Lehrer und Autor die Erforschung der bayerischen Vergangenheit über Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt. Er hat sich auch in Vorträgen, bei Tagungen und in den Medien über den akademischen Bereich hinaus als Vermittler historischen Wissens für ein breiteres Publikum im gesamten Spektrum der Landeshistorie profiliert.

Auszug aus der Laudatio



KULTURPREIS:
PROF. DR. ALOIS SCHMID, HISTORIKER UND AUTOR



Kulturpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019 Senta Berger, Schauspielerin und Filmproduzentin

Die Preise der Bayerischen Landesstiftung sind ein symbolisches Dankeschön des Landes an Persönlichkeiten, die sich in den Bereichen Umweltschutz, Soziales und Kunst und Kultur besondere Verdienste erworben haben. Dieses Dankeschön ist auch dann angezeigt, wenn die Persönlichkeit bereits zahlreiche Ehrungen und Preise entgegengenommen hat, wie das bei Frau Senta Berger der Fall ist. [...] Senta Berger, die auch sprachlich bekennende Wienerin mit einer Vorliebe für Berlin, die Geburtsstadt ihres Gatten Michael Verhoeven, ist seit Jahrzehnten eine der bekanntesten und beliebtesten Schauspielerinnen im deutschsprachigen Raum. Und nicht zuletzt eine der Besten. Die Kritiker bescheinigen ihr – Zitat aus der FAZ – sie „besteche durch intensives, hintersinniges Spiel“. Viele Charaktere, die sie in diesen vielen Jahren dargestellt hat, sind uns allen im Gedächtnis haften geblieben: die „Mona“ in „Kir Royal“ zum Beispiel, die „schnelle Gerdi“ und natürlich die „Kriminalrätin Dr. Prohacek“ in „Unter Verdacht“. Diese Frauen sind intelligent, charmant, selbstbewusst und vor allem: sie zeigen Haltung. Und damit entsprechen diese Frauen ziemlich genau der Künstlerin, die sie darstellt. [...] Sich mutig für Anliegen zu engagieren, die ihr wichtig sind, ist auch ein Kennzeichen von Senta Berger. Diese Anliegen können der Erhaltung der Natur gelten, sie können sozialer Art sein wie ihr Einsatz für Menschen, die an Leukämie erkrankt sind oder politischer – wie ihr Engagement für Zivilcourage und gegen Ausländerfeindlichkeit.

Auszug aus der Laudatio



KULTURPREIS:
SENTA BERGER, SCHAUSPIELERIN UND
FILMPRODUZENTIN



Kulturpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019 Veronika Eberle, Geigerin

Veronika Eberle ist einer der ganz großen Künstlerinnen unserer Zeit. Sie wurde 1988 in Donauwörth geboren und wuchs dort auf. Ihre Ausbildung erhielt die junge Geigerin im Wesentlichen in München, zunächst am Richard-Strauss-Konservatorium durch Olga Voitova, danach privat bei Christoph Poppen und schließlich bis 2012 bei der legendären Ana Chumachenko an der Münchener Musikhochschule. Veronika Eberle besticht besonders durch ihr natürliches Spiel, ihre Ehrlichkeit und Authentizität als Künstlerin. Dabei sind die mühelose Beherrschung ihres Instruments, Klangschönheit und Farbenvielfalt so selbstverständlich, dass sie keine Rolle auf dem Podium zu spielen scheinen und man mit dieser Künstlerin einfach nur in die Musik eintauchen kann. Schon im jugendlichen Alter debütierte Veronika Eberle bei den Salzburger Festspielen unter Simon Rattle, der so etwas wie ein Mentor für die Geigerin wurde. [...] Sie spielte in Deutschland mit den Rundfunksinfonieorchestern, den Bamberger Symphonikern, dem Frankfurter Museumsorchester, den Berliner Philharmonikern sowie international u. a. mit dem Tonhalle Orchester Zürich, den Prager Symphonikern, dem Rotterdams Philharmonisch Orkest, NHK-Sinfonieorchester Tokio, [...] dem London Philharmonic Orchestra, Philadelphia Orchestra u.v.m. [...] Veronika Eberle ist eine Ausnahmerecheinung auf dem heutigen Musikmarkt. Charmant und liebenswürdig begegnet sie den Menschen und auch ihrem Publikum. Sie ist völlig unprätentiös und strahlt dabei durch höchstes Können und Kompetenz eine natürliche Autorität aus. [...]

Auszug aus der Laudatio



KULTURPREIS:
VERONIKA EBERLE, GEIGERIN
ENTGEGENNAHME DES PREISES STELLVERTRETEND
DURCH DIE ELTERN DER PREISTRÄGERIN



Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019 Sozialgenossenschaft „W.I.R. Wohnen Inklusiv Regensburg eG“

Mit ihrem Wohnprojekt „W.I.R. Wohnen Inklusiv Regensburg“ haben die Initiatorinnen und Initiatoren dieser Sozialgenossenschaft ein echtes Leuchtturmprojekt für gelebte Inklusion geschaffen. [...] Seit Herbst 2017 stehen auf dem Areal der ehemaligen Nibelungenkaserne in Regensburg 47 barrierefreie Wohnungen zur Verfügung. Dort wohnen seitdem geistig und mehrfach behinderte junge Menschen mit Familien, Paaren und Singles, Jüngeren und Älteren in einer solidarischen Hausgemeinschaft zusammen. [...] Neben zahlreichen Veranstaltungen und Festen, bei denen Inklusion mit Freude gelebt wird, gibt es verlässliche Unterstützungsstrukturen. Stets sind zahlreiche helfende Hände dort zur Stelle, wo sie gebraucht werden. Die Gemeinschaftsräume werden gut genutzt, die gesamte Selbstorganisation in der Hausgemeinschaft funktioniert hervorragend [...] und garantiert mehr Lebensqualität für alle. Auch die angestrebte Vernetzung ins Quartier hat erfolgreich begonnen. Besonders erfreulich ist auch, dass bei der Versorgung und Betreuung der zwölf jugendlichen Bewohnerinnen und Bewohner mit hohem Unterstützungsbedarf gemeinsam mit der Lebenshilfe ein zukunftsweisender, innovativer Weg gefunden werden konnte. [...] Dieser gewährleistet den jungen Menschen mit schwerwiegenden Behinderungen eine hervorragende Betreuung bei größtmöglicher persönlicher Freiheit. In der Kombination mit der optimalen baulichen Struktur des Gebäudekomplexes finden sie hier einen geschützten Freiraum, der ihnen ein selbstbestimmtes, abwechslungsreiches und eigenverantwortliches Leben mitten in Regensburg ermöglicht.

Auszug aus der Laudatio



SOZIALPREIS:
SOZIALGENOSSENSCHAFT
„W.I.R. WOHNEN INKLUSIV REGENSBURG eG“



Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019 Beratungsstelle für Wohnraumerhalt im Landkreis Neu-Ulm

Das Stichwort „Wohnungsnot“ steht mit hoher Priorität auf der Tagesordnung der politischen Agenda, und das nicht nur in Bayern. Vermehrt wenden sich Bürgerinnen und Bürger mit Problemanzeigen an den Freistaat, denn die Frage nach „bezahlbarem Wohnraum“ ist für viele Menschen zu einer mittlerweile existenziellen Fragestellung geworden [...]. Hier kommt unser Preisträger, die oekumenische Beratungsstelle für Wohnraumerhalt mit dem Einzugsgebiet Neu-Ulm, Senden und Illertissen mit seinem stark präventiven Arbeitsansatz ins Blickfeld. Oberstes Ziel ist für die Mitarbeitenden, gemeinsam mit den Hilfesuchenden alles zu unternehmen, um den vorhandenen Wohnraum zu erhalten. Im Falle von Mietschulden oder einer Mietvertragskündigung, bzw. einer Räumungsklage oder sonstige Probleme mit der Wohnung engagiert man sich kostenfrei für den Ratsuchenden. Gerne wird das Angebot der Begleitung des Mieters durch die Beratungsstelle im Kontakt mit dem Vermieter angenommen [...]. Auch die Ausarbeitung eines individuellen Haushaltsplans mit der Auslotung von Einsparungsmöglichkeiten [...] gehört dazu. Die Prüfung von Ansprüchen auf Sozialleistungen wie auch die Antragstellung und auf Wunsch die Begleitung zu den Ämtern sind Leistungen der Beratungsstelle [...]. Dieses Engagement würdigt die Jury auch stellvertretend für die Arbeit der bestehenden Fachstellen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit in Bayern und der Landkreise, für die die „Konferenz Wohnen“ im Rahmen eines kommunalen Handlungskonzeptes im Schulterschluss mit der Wirtschaft ein wirkungsvolles Instrument ist.

Auszug aus der Laudatio

SOZIALPREIS:
BERATUNGSSTELLE FÜR WOHNRAUMERHALT IM
LANDKREIS NEU-ULM

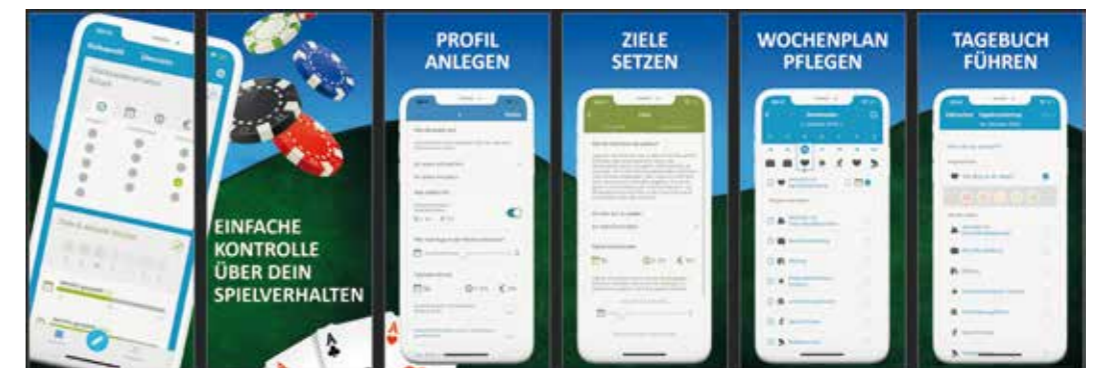


Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019 Smartphone App „PlayOff“ der Landesstelle Glücksspielsucht

Das bayerische Konstrukt der Landesstelle Glücksspielsucht ist einmalig: ein Zusammenwirken verschiedener Kooperationspartner zu einer Thematik. [...] Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern ist ein kritischer Hüter und etablierter Impulsgeber zum vielfältigen, manchmal auch politischen Thema Glücksspiel auf bayerischer Ebene, aber auch auf Bundesebene. Spieler- und Jugendschutz stehen dabei einem Glücksspielmarkt gegenüber. [...] Die Digitalisierung gewinnt in unseren Lebensräumen zunehmend an Bedeutung. So fordern Nutzer auch in Informations- und Unterstützungssettings eine immer größere Verfügbarkeit und Erreichbarkeit. Die von der Landesstelle mit professioneller technischer Hilfe entwickelte App ist einfach und ohne Anstrengung und Kosten von einer breiten Zielgruppe zu bedienen. Sie richtet sich an Nutzer von Glücksspielen, die ihr Spielen entweder komplett beenden oder versuchen möchten, kontrolliert und in einem persönlich festgelegten Ausmaß weiterzuspielen. Sie basiert auf verhaltenstherapeutischen Methoden und bietet zahlreiche Features wie eine Tagebuchfunktion, einen Wochenplan und eine Auswertung des eigenen Spielverhaltens, die bei der Bewältigung von Glücksspielproblemen helfen können. Sie soll eine Auseinandersetzung mit der Thematik fördern, das Verhalten reflektieren, helfen und erste Kontakte zu einem Hilfeangebot ermöglichen. Smartphones und mobile Endgeräte gehören mittlerweile zu unserem Alltag und sind für viele zu einem unverzichtbaren Begleiter geworden. Das hat die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern aufgegriffen und modern mit der App „PlayOff“ darauf reagiert.

Auszug aus der Laudatio

SOZIALPREIS:
SMARTPHONE APP „PLAY OFF“
DER LANDESSTELLE GLÜCKSSPIELSUCHT



Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019

Schenker Industrie- und Städtereinigungs-GmbH in Hohenkammer

Hochwertige Wiederverwertung von Kunststoffen, aufwendige Herstellung von LD-PE Folienflakes und hochreinen Hartkunststoff-Mahlgütern und Rezyklaten aus diversen Altkunststoffen im industriellen Maßstab

Kunststoff ist ein vielseitig einsetzbarer Werkstoff, der in vielen technischen Anwendungen unverzichtbar und in unserem alltäglichen Leben nahezu nicht wegzudenken ist. Gleichzeitig besteht die Verpflichtung des verantwortungsbewussten Umgangs mit Kunststoffabfällen. [...] Eine wichtige Aufgabe besteht darin, das hochwertige Recycling von Kunststoffen zu steigern und gleichzeitig den Einsatz von wiederverwerteten Kunststoffen – den Rezyklaten – in Produkten zu verstärken. [...] Die Firma Schenker Industrie- und Städtereinigungs-GmbH liefert mit ihrem innovativen Recycling-Verfahren von Altkunststoffen ein sehr gutes Beispiel, wie qualitativ hochwertige Rezyklate hergestellt werden können und die Recyclingquote dadurch erhöht wird. Verschiedene Altkunststoff-Abfälle aus Gewerbe, Industrie und haushaltsnahen Sammlungen werden in mehrstufigen Prozessen und unterschiedlichen Techniken zerkleinert, gereinigt sowie sortiert. Dabei kommen unter anderem Verfahren zur Dichtentrennung, zur Sortentrennung auf Polymerbasis oder Materialhomogenisierung zum Einsatz. [...] Mit diesem innovativen und zukunftsfähigen Recycling-Verfahren können täglich über 75 Tonnen sortenreiner LD-PE Folienflakes und Hartkunststoff-Rezyklaten hergestellt werden. Dadurch lassen sich Neukunststoffprodukte aus fossilen Rohstoffen substituieren, wodurch jährlich mehr als 36.000 Tonnen CO₂-Äquivalent eingespart werden. Mit der Herstellung dieser sortenreinen Rezyklate haben die Preisträger ein [...] Verfahren etabliert, das einen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz leistet. Dies wollen wir mit dem Bayerischen Umweltpreis 2019 würdigen.

Auszug aus der Laudatio



UMWELTPREIS:
SCHENKER INDUSTRIE- UND
STÄDTEREINIGUNGS-GMBH, HOHENKAMMER

Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019

Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung e. V. – Streuobstinitiative Apfel-Grips

[...] Die Streuobstnutzung als Form des Obstanbaus hat in Franken und anderen Gebieten Bayerns eine lange Tradition. Doch ist in den letzten Jahrzehnten ein starker Rückgang zu verzeichnen. So sind innerhalb der letzten 50 Jahre fast 70 % dieser landschaftsprägenden Bäume verloren gegangen. [...] Ausgehend von der Frage „Wie können Streuobstbestände dauerhaft erhalten werden?“ hat der Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung e.V. – ein Zusammenschluss von Landwirten, Naturschutzverbänden und derzeit 17 Gemeinden im nordöstlichen Landkreis Bayreuth – die Initiative Apfel-Grips ins Leben gerufen. Deren Ziel ist es, die Streuobstwiesen der Region zu erhalten, um damit die Vielfalt der Landschaft sowie Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten nachhaltig zu schützen. Der Landschaftspflegeverband schließt dazu Verträge mit den Eigentümern von Streuobstflächen und garantiert den Ankauf der ungespritzten Äpfel. Der Ankauf der Äpfel erfolgt zum garantierten Mindestpreis, das gibt dem Produzenten finanzielle Sicherheit. Die Sammelstelle befindet sich direkt in Weidenberg, so dass sich keine langen Anfahrtswege ergeben. Das verarbeitete Obst wird unter der Marke „Apfel-Grips“ im regionalen Einzelhandel angeboten. Die Produkte erzeugen somit regionale Wertschöpfung. [...] Wir wünschen Ihnen als Träger der Initiative Apfel-Grips ein weiterhin gutes Gelingen. Ihr ökologisches Engagement hilft, den Lebensraum Streuobstwiese im Bereich Bayreuth dauerhaft zu erhalten und gibt vielen Menschen die Möglichkeit, die daraus geschaffenen Produkte zu genießen.

Auszug aus der Laudatio

UMWELTPREIS:
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND WEIDENBERG UND
UMGEBUNG E. V. – STREUOBSTINITIATIVE APFEL-GRIPS



Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung 2019 UmweltBank AG, Nürnberg

Nachhaltiger Umweltschutz und Banken sind zwei Begriffe, die heutzutage selten in einem Satz genannt werden – die UmweltBank hat sich dem Thema Nachhaltigkeit dagegen voll und ganz verschrieben. Deshalb ist der Umweltschutz bei der UmweltBank in der Satzung verankert. Dort hat sich die Bank zu einer „Umweltgarantie“ verpflichtet und verspricht, dass jeder angelegte Euro ausschließlich in Kredite für Umweltprojekte fließt. [...] Die Umweltbank hat sich zum Ziel gesetzt, Finanzprodukte anzubieten, bei denen die Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. Sie ist Vorreiter bei der sozial gerechten und ökologischen Baufinanzierung. [...] Auch bei der Energiewende setzt die Umweltbank über das Instrument der Kreditvergabe ein deutliches Zeichen. Um für nachkommende Generationen eine lebenswerte Umwelt zu erhalten, finanziert die UmweltBank ausschließlich ökologische Energieprojekte. [...] Die UmweltBank lebt Nachhaltigkeit auch in der eigenen Organisation. Mit einem Umweltmanagementsystem nach EMAS erfüllt die Umweltbank den heute weltweit bestmöglichen Standard. Erneuerbare Energien spielen im eigenen Betrieb eine tragende Rolle, deren Anteil am Stromverbrauch liegt bei 100 Prozent. Mit dem Umweltrat hat die UmweltBank zudem ein unabhängiges Kontrollgremium eingerichtet, das als Pendant zum Aufsichtsrat agiert und die Einhaltung der ökologischen und sozialen Kriterien überwacht. Ende 2017 hat sich die UmweltBank zu den neuen Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bekannt. [...] Mit diesem Nachhaltigkeitsbaustein rundet die UmweltBank ihr seit über 20 Jahren erfolgreiches Geschäftsmodell ab. [...]

Auszug aus der Laudatio

UMWELTPREIS:

UMWELTBANK AG, NÜRNBERG



Mit Spenden Großes bewirken

Spenden und Helfen:

Engagieren Sie sich mit Ihrer Spende oder Zustiftung für die Projekte der Bayerischen Landesstiftung! Setzen Sie sich gemeinsam mit uns für Menschen und Projekte in unserer Heimat Bayern ein!

Unsere Bitte:

Schon kleine Beträge unterstützen uns dabei, unseren Stiftungsauftrag zu erfüllen. Wir können vieles leisten, freuen uns aber auch über jedes private Bürger- oder hilfreiche Unternehmensengagement. Denn gemeinsam können wir weit mehr bewegen – Kultur, Tradition und Soziales in Bayern noch umfangreicher fördern. Schließlich haben wir alle etwas davon, wenn unsere erfolgreich umgesetzten Stiftungsprojekte unsere Heimat, unser Leben, unseren Alltag und unsere Freizeit bereichern.

Konto der Bayerischen Landesstiftung für Spenden und Zustiftungen :

HypoVereinsbank

IBAN: DE67 7002 0270 0000 0818 70

BIC: HYVEDEMMXXX

Geförderte Maßnahmen 2019

ALLE FÖRDERUNGEN IN DER ÜBERSICHT

Die Bayerische Landesstiftung fördert jährlich mehrere Hundert Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Kultur und Soziales und dokumentiert damit ihre Verantwortung gegenüber den Werten und Allgemeingütern unserer Gesellschaft. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Förderungen Zeichen setzen, mutige und innovative Menschen, Einrichtungen oder Ideen unterstützen, Anreize geben und gerne auch zum Nachahmen oder Weiterdenken anregen.

Förderprojekte in den einzelnen Regionen

Stellvertretend für alle Förder-Bewilligungen im Jahr 2019 stellen wir den einzelnen bayerischen Regionen eine ausführlicher dargestellte Fördermaßnahme beispielhaft an den Anfang der vollständigen Projektbenennung.

Oberbayern

Instandsetzung der „Römerbrücke“ in Kinding / Landkreis Eichstätt

Niederbayern

Instandsetzung der Fassade, Sanierung des Dachstuhls und der Dachhaut der Burg Saldenburg / Landkreis Freyung-Grafenau

Unterfranken

Restaurierung der Kath. Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena in Münnerstadt / Landkreis Bad Kissingen

Oberfranken

Innensanierung der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Pankratius in Gügel / Stadt Scheßlitz / Landkreis Bamberg

Mittelfranken

Neubau eines Multifunktionsgebäudes für die inklusive Freizeit- und Bildungseinrichtung Umweltstation Jugendfarm / Stadt Erlangen

Oberpfalz

Bau eines inklusiven Hotels „Includio“ als Integrationsunternehmen / Stadt Regensburg

Schwaben

Umbau des ehemaligen Postgebäudes Grottenau zum Leopold-Mozart-Zentrum / Stadt Augsburg

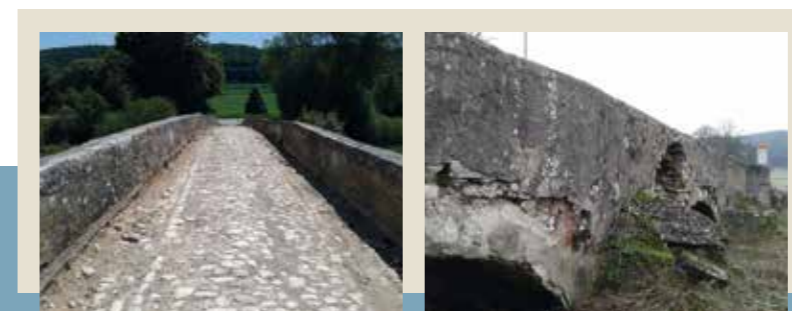
Instandsetzung der „Römerbrücke“

STADT KINDING / LANDKREIS EICHSTÄTT



Auf dem Burgenweg Kinding liegt die 1784 erbaute „Römerbrücke“, ein fünfbogiger Kalksteinbau mit Brüstungsmauern und gemauerter Bildstocknische. Aufgrund der idyllischen Lage stellt die Brücke ein beliebtes Motiv für Maler dar.

Das Bauwerk ist stark baufällig, die Fahrbahn wegen partiellen Absackungen gesperrt. Mit 50.000 € unterstützt die Bayerische Landesstiftung die denkmalgerechte Sanierung der Brücke.



DIE ALTE RÖMERBRÜCKE VOR DER SANIERUNG.

Im Jahr 2019 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Oberbayern

Projekte	Euro
Generalinstandsetzung der Häuser 5a und 10 der Grundschule am Pfanzeltplatz in München-Ramersdorf-Perlach (Az. 12967)	86.200
Sanierung der Hauskapelle des Karolinen-Gymnasiums in Rosenheim (Az. 13695)	91.500
Sanierung des Ausstellungsbereichs (Dach und Brandschutz) des Lokschuppens Rosenheim (Az. 13560)	83.000
Sanierung des Daches des Lokschuppens im Bereich des Jugendzentrums des Stadtjugendrings Rosenheim (Az. 13561)	46.435
Innenrenovierung und Sanierung des Geläuts der Kath. Pfarrkirche St. Mauritius in Weil, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 13908)	13.500
Neubau der Orgel für die Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Weilheim i. Ob (Az. 13964)	90.000
Generalsanierung der historischen Freiwilß-Orgel der Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt in Rottenbuch, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 13799)	49.500
Sanierungsarbeiten im Café Netzwerk in München (Az. 14046)	6.500
Unterstützung der Special Olympics Winterspiele vom 21.-24.01.2019 in Reit im Winkl, Lkr. Traunstein (Az. 13861)	5.000
Generalsanierung der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Haimhausen, Lkr. Dachau (Az. 8799)	70.000
Erwerb von Betreuungs- und Beratungsräumen für demenziell Erkrankte und Angehörige in München-Allach (Az. 13832)	135.000
Außenrenovierung der Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung in Schechen, Lkr. Rosenheim (Az. 12586)	15.000
Außeninstandsetzung und Dachsanierung der Filialkirche Mariä Heimsuchung mit Sanierung der NW-Ecke der Friedhofsmauer in Oberbuchen, Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen (Az. 12910)	28.000

Sanierung eines denkmalgeschützten Anwesens in der Schützenstr. in Traunstein (Az. 13867)	6.800
Generalsanierung eines Anwesens in der Grünthaler Str. in Jettenbach, Lkr. Mühldorf a. Inn (Az. 13558)	20.000
Notsicherungsmaßnahmen am Salettl, Burghauser Str. 10 in Markt, Lkr. Altötting (Az. 13653)	2.430
Sanierung eines Gebäudes in der Unteren Hauptstr. in Freising (Az. 13626)	29.600
Sanierung eines Gebäudes in der Unteren Hauptstr. in Freising (Az. 13625)	31.200
Renovierung der Nordfassade eines Anwesens in der Alramstr. in München (Az. 13684)	7.100
Fassaden- und Fensterinstandsetzung eines Anwesens in der Windener Str. in Einsbach, Lkr. Dachau (Az. 13753)	1.500
Instandhaltungsmaßnahmen am Dach eines Anwesens in der Freisinger Str. in Dachau (Az. 13755)	2.000
Instandsetzung eines Anwesens in der Alten Bergstr. in Landsberg am Lech (Az. 13756)	16.600
Sanierung und Umbau eines Anwesens Am Kirchsteig in Dießen, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 13768)	23.000
Instandsetzung des Wohnteils eines Anwesens in der Pipinsrieder Str. in Altomünster, Lkr. Dachau (Az. 13785)	22.500
Schindeldachsanierung der ehem. Kapelle Ammergauer Str. 35 in Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 13919)	1.050
Errichtung eines stationären Hospizes in Bernau am Chiemsee, Lkr. Rosenheim (Az. 13846)	306.000
Außensanierung des Pfarrhauses in Oberallershausen, Gde. Allershausen, Lkr. Freising (Az. 13863)	13.000
Austausch der Schaufensteranlagen eines Anwesens Oberer Graben in Ingolstadt (Az. 13864)	2.500
Restaurierung eines Anwesens in der Gisilastraße in Gauting, Lkr. Starnberg (Az. 13868)	3.000

Sanierung der Fassade und des Treppengeländers eines Anwesens in der Griesbadgasse in Ingolstadt (Az. 13898)	3.850	Sanierung eines Anwesens in der Westenstr. in Eichstätt (Az. 13819)	3.530
Renovierung und Erneuerung der Fassade und Fenster eines Anwesens am Karlsplatz in Neuburg a. d. Donau (Az. 13899)	12.000	Sanierung eines Anwesens am Klösterl in Landsberg am Lech (Az. 13836)	7.300
Sanierungsmaßnahmen an einem Anwesen in Kargsinn, Gde. Oberneukirchen, Lkr. Mühldorf am Inn (Az. 13979)	12.000	Instandsetzung des Turms und der Westfassade der Filialkirche St. Johannes der Täufer in Rottenbuch, Gde. Schwindegg, Lkr. Mühldorf am Inn (Az. 13837)	3.225
Generalsanierung der Villa Rein in Bad Reichenhall (Az. 13939)	10.200	Instandsetzung des Kirchturms der Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt im Ortsteil St. Heinrich in Münsing, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen (Az. 13838)	5.000
Sanierung der Fenster eines Anwesens Untere Dorfstr. in Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 13940)	1.540	Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Anatomiestraße in Ingolstadt (Az. 13758)	9.800
Fassadensanierung und Austausch der Fenster eines Anwesens in Murnau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 13955)	24.000	Umbau und Generalsanierung eines Anwesens Am Stein in Ingolstadt (Az. 13759)	5.350
Sanierungsmaßnahmen an einem Anwesen in Gangkofen, Lkr. Rottal-Inn (Az. 13957)	21.300	Instandsetzung und Umbau eines Anwesens am Domplatz in Eichstätt (Az. 13762)	14.100
Renovierung der Filialkirche St. Maria in Adlberg, Gde. Inning am Holz, Lkr. Erding (Az. 13960)	5.850	Gesamtinstandsetzung eines Anwesens Am Münzbergtor in Ingolstadt (Az. 13692)	7.350
Statische Instandsetzung des Kirchturms der Kath. Filialkirche St. Andreas in Adelschlag, Lkr. Eichstätt (Az. 13962)	10.000	Erwerb eines Gebäudes zur Nutzung als Beratungsstelle und begleitetes Wohnen für Obdachlose in Neuburg a. d. Donau (Az. 13640)	36.400
Erneuerung des Daches und der Fenster eines Anwesens am Lindenplatz in Schongau, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14031)	8.500	Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Johannesstr. in Ingolstadt (Az. 13661)	43.500
Sanierung eines Anwesens in der Mühlgasse in Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 14054)	1.300	Sanierung eines Anwesens am Domplatz in Eichstätt (Az. 13672)	118.000
Sanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Beilngries, Lkr. Eichstätt (Az. 14057)	55.000	Umbau eines Anwesens in der Leonhardstraße in Pförring, Lkr. Eichstätt (Az. 13580)	6.300
Dachstuhl-sanierung und Außenrenovierung der Schwedenkapelle, Pitzlinger Str. 17 in Stoffen, Gde. Pürgen, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 14113)	13.000	Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Schöffbräustr. in Ingolstadt (Az. 13502)	11.300
Instandsetzung der Einfriedung und der Außenfassade der Kath. Filialkirche St. Wolfgang in Thaining, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 14092)	6.000	Sanierung eines Anwesens in der Brunnenbäckergasse in Beilngries, Lkr. Eichstätt (Az. 13508)	11.300
Außensanierung eines Anwesens in der Gachenaustr. in Herrsching, Lkr. Starnberg (Az. 14167)	5.700	Statische Sanierung der Empore der Filialkirche Wolkertshofen, Gde. Nassenfels, Lkr. Eichstätt (Az. 13341)	3.300
Umbau des Wohn- und Arbeitshauses von Carl Orff und Neubau eines Museumsgebäudes in Dießen am Ammersee, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 14206)	162.000	Instandsetzung eines Anwesens in der Ostenstr. in Eichstätt (Az. 13369)	17.000
		Generalsanierung eines Anwesens in der Westenstr. in Eichstätt (Az. 13375)	16.300
		Instandsetzung der Kapelle (2. BA: Drainagierung, Dachsanierung) in Hofen, Gde. Peiting, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14133)	2.000
		Umbaumaßnahmen zur Barrierefreiheit des Heimatmuseums Blaahaus im Ortsteil Unterkiefer in Kiefersfelden, Lkr. Rosenheim (Az. 13038)	6.500

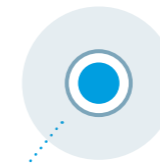
Instandsetzung von Bestandsfenstern eines Anwesens in der Irving-Heymont-Straße in Landsberg am Lech (Az. 14112)	1.500	Außeninstandsetzung des Langhauses und Dachsanierung des Chors der Kath. Filialkirche St. Stephanus in Eutenhofen, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm (Az. 13478)	5.400
Sanierung eines Anwesens in Steinhöring, Lkr. Ebersberg (Az. 13750)	7.700	Behebung von Schäden am Dach des Panoramas der Kreuzigung Christi in Altötting (Az. 13914)	1.050
Instandsetzung und Anstrich des Kirchturms mit Giebelseite des Kirchenschiffs und Kirchenglocke der Wallfahrtskirche St. Maria Ramersdorf, München (Az. 12776)	5.850	Dachstuhl- und Außeninstandsetzung der Pfarrkirche Hl. Geist in Neuburg a. d. Donau (Az. 13970)	107.500
Funktionstüchtige Aufstellung der Reiffenstuel'schen Solepumpe (bewegliches Baudenkmal) im zukünftigen Salinenpark in Traunstein (Az. 13977)	27.400	Sanierung der Friedhofsmauer in Elbach, Leitzachtal 121, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach (Az. 13885)	17.700
Restaurierung der Hoch- und Seitenaltäre in der Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 13463)	3.000	Sanierung und Umbau des städtischen Gebäudes „Ruffinihaus“ in der Sendlinger Str. 1 in München (Az. 13634)	772.000
Außensanierung der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist (3. BA) in Pfaffenhofen a. d. Ilm (Az. 13464)	62.100	Gesamtinstandsetzung der Kapelle St. Magnus in Egling, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 13787)	7.000
Außeninstandsetzung und statische Dachsanierung der Kath. Filialkirche St. Johannes Evangelist in Angkofen, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm (Az. 13714)	19.800	Statische Instandsetzung der Stadtmauer beim Pulverturm in Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land – Nachfinanzierung – (Az. 13012)	12.200
Sanierung der Fenster und Oberlichter der Schule Jesuitenstr. 10 in Ingolstadt (Az. 12936)	85.000	Neugestaltung des Rathausplatzes mit Kriegerdenkmal in Denklingen, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 13956)	8.200
Außensanierung u. statische Sanierung des Pfarrhauses in Rupertsbuch, Gde. Schernfeld, Lkr. Eichstätt (Az. 13431)	37.500	Instandsetzung der Turmfassaden, der Raumschale, von Altarretabeln und Wandfresken in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. T. in Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau – Nachfinanzierung – (Az. 14124)	17.000
Erweiterung des Museums mit Neubau eines Ausstellungshauses in Taufkirchen, Lkr. Erding (Az. 13676)	11.000	Ausstattung einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung in Pullach, Lkr. München (Az. 14126)	7.000
Gesamtanierung eines Anwesens in der Goldknopfgasse in Ingolstadt (Az. 13702)	26.800	Fenstersanierung des Karlsgymnasiums Am Stadtpark 21 in München (Az. 13378)	30.500
Sanierung eines Anwesens in Altomünster, Lkr. Dachau (Az. 14070)	116.000	Sanierung der hist. Fenster und Fassade der Städt. Riemerschmid-Wirtschaftsschule in München (Az. 13774)	98.000
Umbau und Modernisierung des Lampl-Anwesens zum Haus der Vereine und Kultur in Bad Kohlgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen – Nachfinanzierung – (Az. 13854)	47.000	Blindenleitsystem, Türschlösser und neue Böden im Aura Hotel für Blinde und sehbehinderte Menschen in Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 14166)	2.300
Sanierung der Kath. Filialkirche St. Stephan in Petting, Gde. Großmehring, Lkr. Eichstätt (Az. 13689)	22.000	Instandsetzung der Filialkirche St. Ulrich in Holzhausen, Gde. Utting, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 13900)	7.000
Restaurierung der Risse und Putzhohlstellen an der Raumschale in der Pfarrkirche St. Vitus in Erling-Andechs, Lkr. Starnberg (Az. 14096)	5.850	Instandsetzungsmaßnahmen an der Decke und am Dach der Kath. Filialkirche St. Martin in Rockolding, Gde. Vohburg, Lkr. Pfaffenhofen (Az. 13901)	2.000
Restaurierung umsturzgefährdeter Grabdenkmäler auf dem Friedhof der alten Martinskirche in München (Az. 11104)	15.000		

Restaurierung und Konservierung der Ausstattung der Kath. Pfarrkirche St. Stephanus in Reichertshausen, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm (Az. 13583)	2.800	Gesamtinstandsetzung der Erlöserkirche in Erding-Klettham (Az. 14236)	41.700
Restaurierung der künstlerischen Bestandteile der Hauptsakristei der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Bockhorn, Lkr. Erding (Az. 13636)	2.520	Gesamtinstandsetzung (BA II Inneninstandsetzung) der Kath. Filialkirche Mariä Verkündigung in Hohenwart, Lkr. Pfaffenhofen (Az. 14072)	57.000
Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Kupferstraße in Ingolstadt (Az. 13737)	5.450	Innensanierung und Erneuerung der Haustechnik des Pfarrhauses in Dörndorf, Gde. Denkendorf, Lkr. Eichstätt (Az. 14053)	30.000
Konservierung und Restaurierung der Altäre der Kath. Filialkirche Mariä Verkündigung in Glonnbercha, Gde. Petershausen, Lkr. Dachau (Az. 14233)	9.000	Dach- und Fassadensanierung des Heimathauses in Traunstein (Az. 14079)	13.800
Restaurierung der Fenster und Haustür eines Anwesens in der Waldpromenade in Gauting, Lkr. Starnberg (Az. 14313)	8.250	Umbau des ehemaligen Ursulinenklosters in Neuburg an der Donau, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14090)	30.000
Behindertengerechter Umbau und Sanierung eines Sportplatzes und den dazugehörigen Räumen zur Umsetzung des Projekts INSEL in München-Oberföhring (Az. 14310)	106.500	Erneuerung der Fenster eines Anwesens in der Münchener Straße in Ingolstadt (Az. 14197)	2.000
Fassadensanierung des Rathauses Tittmoning, Lkr. Traunstein (Az. 13916)	15.000	Fassadensanierung eines Anwesens in der Ludwigstraße in Ingolstadt (Az. 13605)	1.800
Dachsanierung der Friedhofskapelle in Tittmoning, Lkr. Traunstein (Az. 14091)	7.500	Sanierung der Fassade des Baderhauses und Sanierung von Fassade und Dach des Spatzenturms in Prittriching, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 14256)	10.500
Instandsetzung der Burgruine Altmannstein, Lkr. Eichstätt (Az. 14214)	32.500	Sanierung eines Anwesens in der Freiherrnstraße in Weichs, Lkr. Dachau (Az. 14268)	23.000
Denkmalbezogene Maßnahmen im Rahmen des Umbaus der Schulbauten an der Brienner Str. 37 und Luisenstr. 29 (Maxvorstadt) in München (Az. 13878)	27.800	Sanierung der Holzkapelle in Beuerbach, Gde. Weil, Lkr. Landsberg (Az. 14184)	21.450
Restaurierung von Tüchleingemälden der Stiftspfarrkirche St. Philippus und Jakobus in Altötting (Az. 13362)	30.000	Sanierung hist. Masten und Leuchten und Zustandserfassung der Freianlagen im Zuge der Erschließung des Baugebiets Jugendstilpark in der Gde. Haar, Lkr. München (Az. 14196)	21.500
Außeninstandsetzung der Kath. Filialkirche St. Michael in Hanfeld, Stadt Starnberg (Az. 14172)	9.350	Statische Instandsetzung der Dachkonstruktion der Kath. Filialkirche St. Helena in Kunding, Markt Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14100)	21.300
Dachsanierung des Rathauses Wessobrunn, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 13397)	5.400	Innen- und Außensanierung der Evang.-Luth. Dreifaltigkeitskirche in Burgkirchen a. d. Alz, Lkr. Altötting (Az. 14106)	18.000
Umbau und Modernisierung des Rathauses in Schrobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14127)	364.000	Generalsanierung eines Anwesens in Pörnbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm (Az. 14116)	117.500
Sanierung eines Anwesens in Tyrlaching, Lkr. Altötting – Nachfinanzierung – (Az. 14015)	8.000	Dachsanierung einer Halle in Weilheim (Az. 14121)	16.800
Statische Instandsetzung und Sanierungsmaßnahmen an der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Penzing, Lkr. Landsberg am Lech (Az. 14262)	23.500	Inneninstandsetzung der Pfarrkirche St. Martin in Aresing, Lkr. Neuburg Schrobenhausen (Az. 14063)	22.100
Innensanierung und Sanierung der Turmkammern der Kath. Pfarrkirche St. Oswald in Traunstein (Az. 14222)	150.000	Instandsetzung eines Anwesens in der Holzkirchnerstraße in Arget, Lkr. München (Az. 14038)	27.000

Konservierung und Restaurierung der Altartafel, der Kanzel und des Chors in der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen (Az. 13974)	3.150	Generalsanierung der Orgel in der Kath. Pfarrkirche St. Margaret in München (Az. 14504)	80.000
Instandsetzung eines Anwesens in der Hauptstraße in Karlshuld, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14006)	64.000	Statische Instandsetzung der Kath. Filialkirche St. Benedikt in Sandau, Stadt Landsberg a. Lech (Az. 14242)	2.800
Fassadensanierung eines Anwesens in der Münchener Str. in Ingolstadt (Az. 14018)	2.900	Sanierung eines Anwesens in Mittelstetten in Erpfting, Stadt Landsberg am Lech (Az. 14318)	17.600
Erstellung eines Liftgebäudes mit Pflegebädern und Brandschutzertüchtigung für Wohnungen für Menschen mit Behinderung in Peiting, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14162)	23.400	Restaurierung und Konservierung des Hochaltares, der Retabel- und Auszugsgemälde und des Tragehimmels in der Kath. Filialkirche St. Ulrich in Wangen, Stadt Starnberg (Az. 14344)	2.050
Sanierung eines Anwesens in der Antonibergstrasse in Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen (Az. 14287)	11.000	Instandsetzung des Daches eines Anwesens in Hainham in Anger, Lkr. Berchtesgadener Land (Az. 14348)	7.000
Generalsanierung des historischen IHK-Stammhauses Max-Joseph-Str. 2 in München-Maxvorstadt (Az. 12651)	120.000	Sanierung eines Anwesens in der Ludwig-Dill-Straße in Dachau (Az. 14367)	22.500
Sanierung des Daches eines Anwesens am Marienplatz in Schongau, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14459)	4.000	Instandsetzung eines Anwesens in Penzenstadel, Gde. Hauzenberg, Lkr. Passau (Az. 14375)	1.500
Sanierung eines Anwesens im Holzfelderweg in Burghausen, Lkr. Altötting (Az. 14385)	29.800	Sanierung Dach und Dielung in der Tenne eines Anwesens im Günther Stumpe Weg in Machtlfing, Lkr. Starnberg (Az. 14452)	5.650
Außeninstandsetzung der Eligiuskapelle in Burggen, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14553)	16.500	Sanierung des Daches eines Anwesens in der Münchener Straße in Peiting, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14462)	7.000
Dachinstandsetzung und Instandsetzungsmaßnahmen am Dachgeschoss eines Anwesens in Hoisberg, Gde. Egglham, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14380)	4.500	Außensanierung eines Anwesens in Westerndorf, Gde. Haimhausen, Lkr. Dachau (Az. 14581)	1.000
Neubau eines Integrationsbetriebs „Chiemgau Maßarbeit“ für Menschen mit Behinderung in Traunreut, Lkr. Traunstein (Az. 11842)	178.844	Dachsanierung eines Objekts in der St. Anna Straße in Burggen, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14585)	3.830
Neugestaltung des Stadtmuseums (BA1 - 4) der Stadt Bad Tölz – Nachfinanzierung – (Az. 14477)	22.000	Sanierung des Bahnhofgebäudes in Huglfing, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14298)	30.000
Sanierung des Ballenhauses Marienplatz 2 in Schongau, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14550)	7.000	Fassadenanstrich und Erneuerung von Fenstern eines Anwesens in der Moritzstraße in Ingolstadt (Az. 14271)	2.530
Außeninstandsetzung des Turms der Kath. Filialkirche St. Valentin in Bergham, Gde. Otterfing, Lkr. Miesbach (Az. 14138)	7.000	Neukonzeption der Dauerausstellung und Sanierung der Haustechnik des Deutschen Medizinhistorischen Museums in Ingolstadt (Az. 13401)	109.500
Instandsetzung der „Römerbrücke“ in Kinding, Lkr. Eichstätt (Az. 14353)	50.000	Sanierung (Teilprojekt 1) des Asamgebäudes in Freising (Az. 13067)	550.000

Instandsetzung der Fassade, Sanierung des Dachstuhls und der Dachhaut der Saldenburg

SALDENBURG / LANDKREIS FREYUNG-GRAFENAU



Die mittelalterliche Saldenburg ist eine der Burgen des Dreiburgenlandes und wird wegen des charakteristischen Aussehens des Hauptwohngebäudes im Volksmund „Waldlaterne“ genannt. Ab 1368 wurde sie von Ritter Heinrich Tuschl von Söldenau im Auftrag der Grafen von Hals erbaut, um den „Goldenen Steig“, einen bedeutenden Handelsweg nach Böhmen, zu überwachen. Nach mehreren Besitzerwechseln wurde sie an die Grafen von Preysing-Moos vererbt. Unter ihnen wurde die etwas heruntergekommene Burg 1682 von Enrico Zuccalli barockisiert, weshalb man auch von „Schloss Saldenburg“ spricht. 1742 wurde die Burg von den Panduren in Brand gesteckt.

1848 ging die Saldenburg in den Besitz des Bayerischen Staates über. Seit 1928 befindet sich die Burg im Besitz des Deutschen Jugendherbergswerks Landesverband Bayern e. V., der seit dieser Zeit im gesamten Gebäude eine Jugendherberge betreibt.

Die Burg ist stark sanierungsbedürftig. Die Bayerische Landesstiftung beteiligt sich mit 82.100 € an der Sanierung.



Im Jahr 2019 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Niederbayern

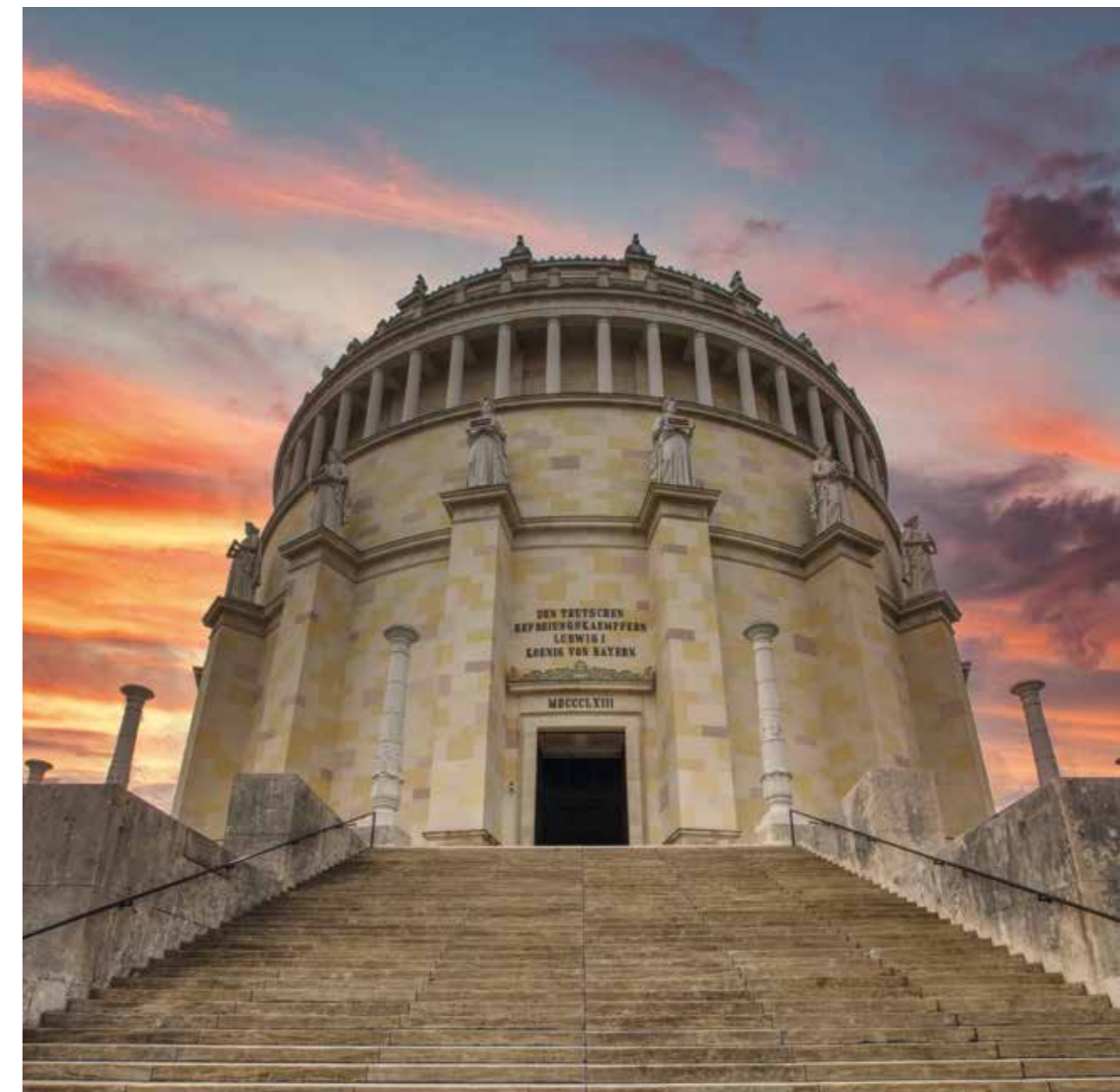
Projekte	Euro
Instandsetzung der Fassade und Sanierung des Dachstuhls und der Dachhaut der Burg Saldenburg, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 13811)	82.107
Erwerb der Einrichtung und Ausstattung zur Eröffnung einer Tagespflegeeinrichtung in Niederwinkling, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 13760)	8.500
Außensanierung der Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus in Aicha vorm Wald, Lkr. Passau (Az. 13849)	15.000
Reparatur des Daches eines Anwesens in der Bergstraße in Wollaberg, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 13801)	10.400
Instandsetzung und eines Anwesens in der Bergstraße in Neukirchen am Inn, Lkr. Passau (Az. 13777)	8.000
Sanierung und Instandsetzung eines Anwesens in der Zellerbergstraße in Innernzell, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 13798)	11.800
Erneuerung der Schindeleindeckung eines Anwesens in Schwarzenthal in Haidmühle, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 13918)	3.750
Neueindeckung des Daches eines Anwesens in Egg, Gde. Bernried, Lkr. Deggendorf (Az. 13936)	9.200
Außenrenovierung der Kath. Filialkirche St. Petrus in Langenhettenbach, Gde. Ergoldsbach, Lkr. Landshut (Az. 13796)	55.000
Dachinstandsetzung eines Anwesens in Griefßer, Gde. Ering, Lkr. Rottal-Inn (Az. 13716)	1.700
Restaurierung einer Hofkapelle in Prackenbach, Lkr. Regen (Az. 13850)	2.100
Instandsetzung und Revitalisierung eines Anwesens Am Hundsruck in Teisnach, Lkr. Regen (Az. 13869)	12.100
Restaurierung der Gedenktafeln in der Sebastianikapelle in Wallersdorf, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 13874)	1.000

Sanierung und Umbau (BA I) eines Anwesens in Berging, Gde. Auerbach, Lkr. Deggendorf (Az. 13883)	16.500
Sanierung eines Anwesens in Dösing in Lalling, Lkr. Deggendorf (Az. 13897)	3.100
Neubau einer Tagespflegeeinrichtung für Senioren in Kelheim (Az. 13912)	45.000
Sanierung des ehem. Pfarrhofs Kirchenweg in Poikam, Gde. Bad Abbach, Lkr. Kelheim (Az. 14023)	10.300
Sanierungsmaßnahmen am Anwesen Herrengasse 9 in Bad Abbach-Oberndorf, Lkr. Kelheim (Az. 14033)	18.800
Dachinstandsetzung eines Anwesens in Hösling, Gde. Stubenberg, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14028)	4.500
Erneuerung der Fenster eines Anwesens in Niederpörling, Gde. Oberpörling, Lkr. Deggendorf (Az. 14051)	3.000
Außenrenovierung der Kath. Nebenkirche St. Michael in Ramersdorf, Stadt Rottenburg an der Laaber, Lkr. Landshut (Az. 14059)	14.450
Restaurierung einer denkmalgeschützten Umfassungsmauer in der Fischergasse in Kelheim (Az. 14071)	1.310
Dacherneuerung eines Anwesens in Poppenreuth in Jandelsbrunn, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 13950)	3.400
Innenrenovierung (BA 3) der Nebenkirche Maria Himmelfahrt in Ruhstorf a. d. Rott, Lkr. Passau (Az. 13967)	30.000
Instandsetzung des Nebengebäudes eines Anwesens in Dattling, Gde. Lalling, Lkr. Deggendorf (Az. 14000)	15.337
Innenrenovierung der Kath. Filialkirche St. Barbara in Mallmersdorf, Gde. Train, Lkr. Kelheim (Az. 13944)	16.500
Fassadensanierung eines Anwesens am Kirchplatz in Niederumelsdorf, Gde. Siegenburg, Lkr. Kehlheim (Az. 13525)	6.000
Außenrenovierung der Kath. Nebenkirche St. Andreas in Altheim, Markt Essenbach, Lkr. Landshut (Az. 13674)	46.000
Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Scheibengasse in Arnstorf, Lkr. Rottal-Inn (Az. 13892)	4.250

Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Scheibengasse in Arnstorf, Lkr. Rottal-Inn (Az. 13893)	19.600	Neubau einer Begegnungsstätte für Senioren in Straubing-Gstütt (Az. 14292)	19.100
Sanierung eines Stadels in Niederhausen, Gde. Reisbach, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 13831)	16.000	Innenrenovierung der Kath. Filialkirche St. Margaretha in Niederhatzkofen, Stadt Rottenburg a.d. Laaber, Lkr. Landshut (Az. 14164)	18.000
Sanierung der Burgruine Winzer (BA 1 Hangsicherung), Lkr. Deggendorf (Az. 13975)	13.000	Außenrenovierung und Substanzsicherung der Neben- und Wallfahrtskirche St. Salvator in Reisbach, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 14226)	37.500
Gebäudeertüchtigung und Teil-Neukonzeption der Dauerausstellung des Stadtmuseums Deggendorf (Az. 14068)	101.500	Sanierung Holzkonstruktion Kirchturmhelm der Kath. Pfarrkirche „St. Laurentius“ in Künzing, Lkr. Deggendorf (Az. 13485)	9.700
Außenrenovierung des Turms und der Kirchenschiffassade der Kath. Nebenkirche St. Nikolaus in Paitzkofen, Gde. Straßkirchen, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 14026)	19.500	Instandsetzungsmaßnahmen eines Anwesens in Zehentleiten, Gde. Stubenberg, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14102)	1.000
Modernisierung des Seniorenheimes „Heiliggeistgasse“ in Passau (Az. 13905)	85.000	Energetische und statische Sanierung des Pfarrzentrums in der Hauptstr. 25 in Malching, Lkr. Passau (Az. 14189)	20.000
Außenrenovierung der Nebenkirche St. Ursula in Jesendorf, Gde. Kirchberg/Kröning, Lkr. Landshut (Az. 13810)	21.500	Sanierung eines Wehrturms in der Jahnstraße in Passau (Az. 14012)	7.500
Außenrenovierung der Kath. Pfarrkirche „St. Andreas“ (2. BA Langhaus) in Andermannsdorf, Gde. Hohenthann, Lkr. Landshut (Az. 13845)	7.200	Außenrenovierung der Kapelle St. Pangratius in Herbersdorf, Gde. Kumhausen, Lkr. Landshut (Az. 14185)	18.700
Restaurierung der Kunstgüter in der Kath. Wallfahrtskirche St. Hermann in Bischofsmas, Lkr. Regen (Az. 13851)	4.500	Außenrenovierung (BA I ohne Turm) der Pfarrkirche St. Rupert in Altenbuch, Gde. Wallersdorf, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 14186)	20.000
Nachrüstung der Abteilung Jungsteinzeit des Archäologiemuseums in Künzing, Lkr. Deggendorf (Az. 14158)	5.400	Außensanierung eines Anwesens in der Dr. Bachl-Straße in Pfarrkirchen, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14084)	25.500
Außen- und Innenrenovierung der Nebenkirche „St. Johannes der Täufer“ in Untergriesbach, Lkr. Passau (Az. 13963)	10.000	Sanierung des Anwesens in der Albrechtsgasse in Straubing (Az. 14109)	52.000
Substanzsichernde Maßnahmen und Außenrenovierung (BA II) der Kath. Filialkirche St. Ägidius in Aham, Lkr. Landshut (Az. 13800)	22.000	Instandsetzung der westl. Giebelseite, südl. Traufseite und Haustür eines Objekts in Habach, Gde. Johanniskirchen, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14208)	2.380
Instandsetzung eines Anwesens in der Waldbahnstraße, Stadt Zwiesel, Lkr. Regen (Az. 14122)	1.330	Instandsetzungsmaßnahmen an einem Anwesen in der Bahnhofstrasse in Gangkofen, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14213)	3.450
Innenrenovierung und Reparaturen am Dachtragwerk der Kath. Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 13752)	40.000	Sanierung des Anwesens in der Schirmgasse in Landshut (Az. 14263)	8.500
Sanierung der Kirchhofmauer und Außensanierung der Kath. Filialkirche Münchshöfen, Gde. Oberschneiding, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 14147)	69.500	Renovierung der Fassade mit Arkaden eines Anwesens in der Altstadt in Landshut (Az. 13738)	29.700
Außensanierung eines Anwesens in Reisach, Gde. Hengersberg, Lkr. Deggendorf (Az. 14283)	28.300	Neueindeckung des Daches (Hofaufsenseite) eines Anwesens in Egg, Gde. Bernried, Lkr. Deggendorf (Az. 14410)	10.500
		Erneuerung der Schindelfassade und Restaurierung von Fenstern eines Anwesens in der Zellerbergstraße in Innerzell, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 14482)	1.600

Instandsetzung der nördlichen Friedhofsmauer mit Gitter-Toranlage und Friedhofskreuz in Röhrnbach, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 14255)	13.600	Instandsetzung des Daches und Erneuerung der Fenster und Türen eines Nebengebäudes in Randling, Gde. Reut, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14336)	3.400
Umbau und Sanierung des Pfarrhauses Lindenstr. 21 in Ergolding, Lkr. Landshut (Az. 14341)	97.000	Sanierung und Umbau eines Stallstadels in der Passauerstraße in Neuburg/Inn, Lkr. Passau (Az. 14356)	38.300
Generalsanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Reisbach, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 14407)	20.000	Sanierung und Umbau eines Wohnstallhauses in der Passauer Str. in Neuburg/Inn, Lkr. Passau (Az. 14357)	37.500
Generalsanierung eines Anwesens in Kreuzberg, Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 14509)	31.000	Statische Ertüchtigung Dachtragwerk und Turmgeschosse mit Neuverblechung des Turmdachs der Ferialkirche St. Benno in Herrnsall, Stadt Kelheim (Az. 14358)	32.000
Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Scheibengasse 4 in Arnstorf, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14551)	10.250	Instandsetzung eines Anwesens in der Hauptstr. in Baierbach, Lkr. Landshut (Az. 14379)	70.000
Erneuerung der Dacheindeckung und Sanierung der Ringdrainage eines Anwesens in Drahtolzen, Gde. Schönau, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14494)	1.540	Instandsetzung eines Anwesens in der Hochstr. in Kollnburg, Lkr. Regen (Az. 14386)	8.400
Instandsetzung (BA II) eines Anwesens in Matzing, Gde. Dietersburg, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14362)	3.900	Außen- und Dächersanierung eines Anwesens in Jandelsbrunn, Lkr. Freyung-Grafenau (Az. 14405)	25.800
Innenrenovierung der Kath. Nebenkirche St. Maria Magdalena in Walperstetten, Gde. Niederviehbach, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 14438)	10.000	Sanierung der Fassade eines Anwesens in Ering am Inn, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14412)	4.850
Innenrenovierung der Kath. Expositurkirche St. Markus in Schwimmbach, Gde. Leiblfing, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 14322)	58.000	Sanierung eines Anwesens am Theresienplatz in Straubing (Az. 14418)	14.000
Innenrenovierung (BA II Ausstattung) der Kath. Ferialkirche St. Nikolaus in Wolfsbach, Gde. Niederaichbach, Lkr. Landshut (Az. 14060)	5.600	Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstraße in Altdorf, Lkr. Landshut (Az. 14420)	24.000
Innenrenovierung der Kath. Friedhofskirche „Zu unserer Lieben Frau“ in Eggenfelden, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14335)	42.500	Sanierung der Nord- und Westfassade eines Anwesens in der Schlossstraße in Offenberg, Lkr. Deggendorf (Az. 14432)	23.800
Außensanierung der Kath. Ferialkirche Mariae Geburt in Neurandsberg, Gde. Rattenberg, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 14557)	64.600	Sanierung eines Anwesens in der Veit-Höserstraße in Elisabethszell, Gde. Haibach, Lkr. Straubing-Bogen (Az. 14437)	3.500
Instandsetzung des Schloßbrunnens in Straubing (Az. 13579)	8.500	Restaurierungsarbeiten an einem Anwesen in der Regensburger Straße in Straubing (Az. 14439)	25.520
Innenrenovierung der Frauenbergkirche in Weltenburg, Lkr. Kelheim (Az. 14393)	22.000	Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes in der Großen Messergasse in Passau (Az. 14450)	40.000
Dachsanieung eines Anwesens am Marktplatz in Aidenbach, Lkr. Passau (Az. 14328)	9.500	Sanierung eines Anwesens in St. Georgen, Gde. Dietersburg, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14470)	25.500
Notsicherung der Schlossruine Tachenstein, Gem. Riedenburg, Lkr. Kelheim (Az. 14334)	17.000	Notsicherung eines Anwesens in Neusohl, Gde. Regen (Az. 14471)	10.200
		Erneuerung des Bodens über den Gewölben eines Stalles in Anzenkirchen, Gde. Triftern, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14493)	3.750

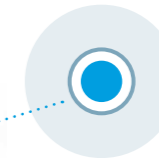
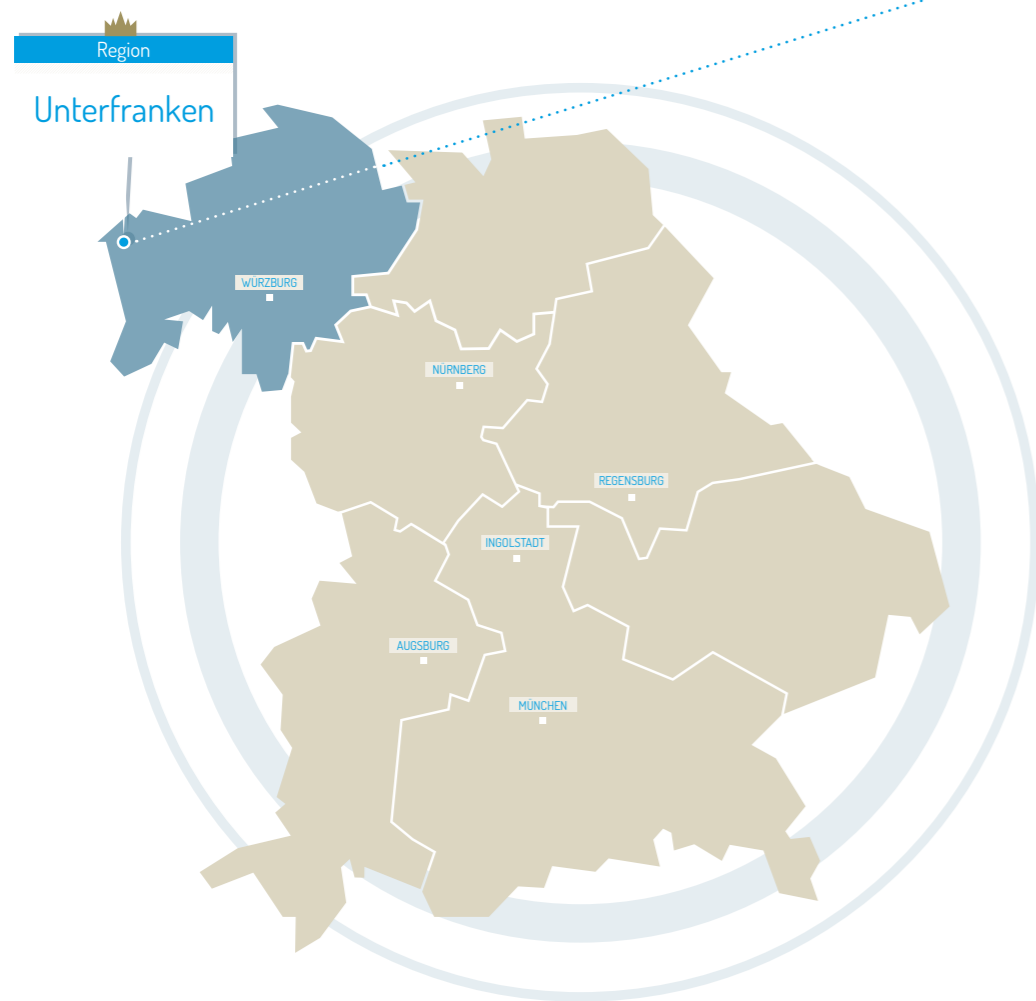
Sanierung Fassade und Dachstuhl eines Anwesens in Niederviehbach, Lkr. Dingolfing-Landau (Az. 14516)	12.300
Dachinstandsetzung mit Schädlingsbekämpfung an einem Anwesen Waldhof, Gde. Pfarrkirchen, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14565)	1.000
Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstr. in Eggenfelden, Lkr. Rottal-Inn (Az. 14573)	8.000
Instandsetzung eines Anwesens in der Ludwigstraße in Neuötting, Lkr. Altötting (Az. 14183)	5.000



NIEDERBAYERISCHES GESCHICHTSDENKMAL –
DIE BEFREIUNGSHALLE IN KELHEIM

Restaurierung der Kath. Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena

MÜNNERSTADT / LANDKREIS BAD KISSINGEN



Errichtet von den Rittern des Deutschen Ordens, existiert von dem spätromanischen Kirchenbau heute nur noch das Westportal im Westturm. In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts errichtete die Bürgerschaft Münnerstadts einen Neubau des Chors mit sieben aufwendig bemalten Glasfenstern. Tilmann Riemenschneider fertigte ein Retabel für den Altar. Dieser wurde von dem in Nürnberg ansässigen Künstler Veit Stoß im Jahr 1504 durch eine konventionelle Farbfassung ersetzt und mit Bildern, die den Märtyrertod des hl. Kilian darstellen, bestückt. Des Weiteren beherbergt die Kirche einen weiteren mittelalterlichen Altar aus Nürnberg, Terakottaskulpturen, Epitaphien adeliger Staatsbürger und eine freigelegte Grisailleausmalung aus der Zeit des Fürstbischofs Julius Echter.

Aufgrund von diversen Schäden an der Bausubstanz erfolgen eine Sanierung des Dachstuhls und der Raumschale sowie Glaserarbeiten an den Chorfenstern.

Im Zuge der Innenrestaurierung des Kirchenschiffs und der Kapelle wird die historische Ausstattung auf Grundlage der Ergebnisse einer Voruntersuchung konserviert und restauriert. Die Bayerische Landesstiftung betätigt sich an der Maßnahme mit einem Zuschuss i. H. v. 66.000 €.

BILD 1: RESTAURIERUNG DER STADTPFARRKIRCHE MÜNNERSTADT

BILD 2: IM MITTELPUNKT: DER ALTAR MIT DEM MAGDALENEN-RETABEL VON TILMAN RIEMENSCHNEIDER

Im Jahr 2019 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Unterfranken

Projekte	Euro
Sanierung und Neubau der AWO-Übergangseinrichtung „Johanna-Kirchner-Haus“ in Marktbreit, Lkr. Kitzingen (Az. 13824)	266.000
Dach- und Fassadensanierung eines Anwesens in Unfinden, Stadt Königsberg i. Bayern, Lkr. Haßberge (Az. 14408)	8.500
Fenster austausch an einem Anwesen in der Rotkreuzstraße 9 in Würzburg (Az. 13713)	12.800
Neuerrichtung des „DenkOrtes Aumühle“ in Würzburg (Az. 13747)	22.500
Außenrenovierung der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Unterhohenried, Lkr. Haßberge (Az. 13764)	11.000
Gesamtsanierung eines Anwesens in der Ludwigstr. in Bischofsheim an der Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 13902)	1.280
Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an einem Anwesen in der Dalbergstraße in Friesenhausen, Gde. Aidhausen, Lkr. Haßberge (Az. 13920)	4.300
Neubau einer Wohnanlage für chronisch psychisch bzw. suchtkranke Menschen St. Katharina in Haßfurt, Lkr. Haßberge (Az. 13813)	102.500
Fassadensanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Bütthard, Lkr. Würzburg (Az. 13795)	19.000
Revitalisierung des Roncalli-Zentrums - Umbau und Erweiterung zu einem generationenübergreifenden Gemeindezentrum in Glattbach, Lkr. Aschaffenburg (Az. 13805)	125.000
Außensanierung (BA I u. BA II) der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere in Röthlein, Lkr. Schweinfurt (Az. 13853)	52.000
Umbau und Renovierung des denkmalgeschützten Pfarrhauses in Bad Neustadt a. d. Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 13889)	6.200
Gesamtsanierung eines Anwesens in der Schottstraße in Bad Königshofen, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 13857)	4.250

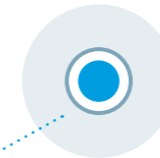
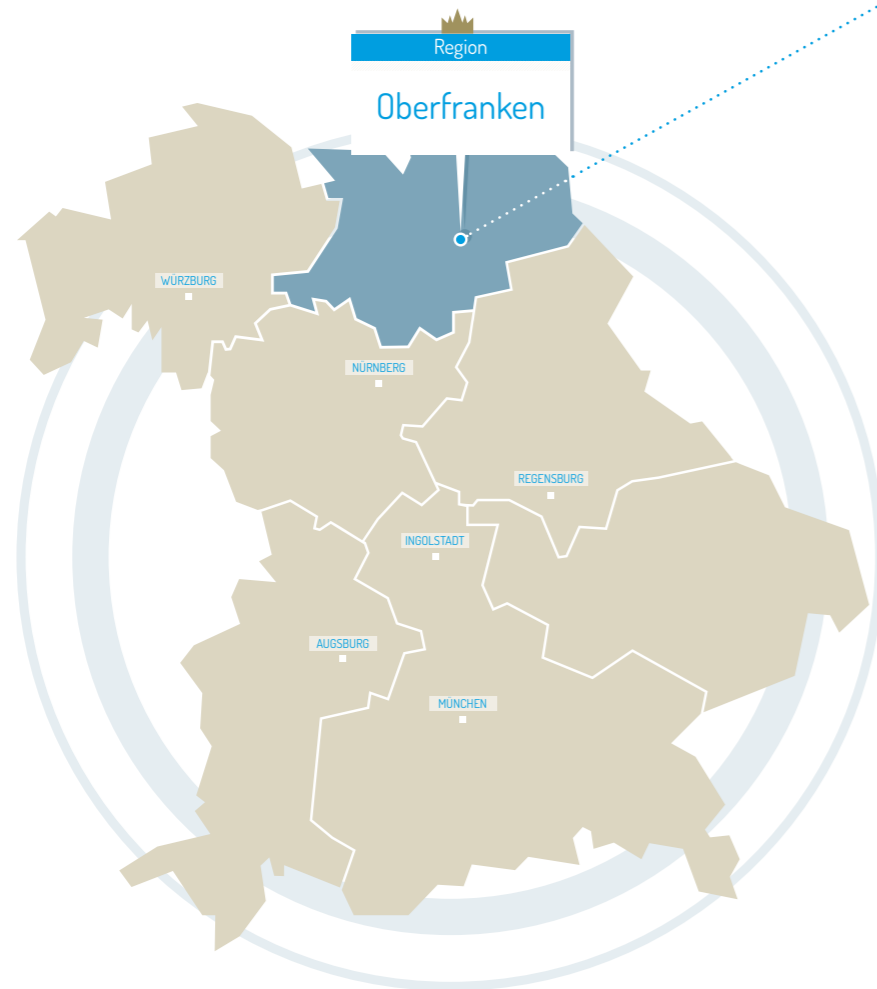
Außensanierung der Kunigundenkapelle in Burgerroth, Gde. Aub, Lkr. Würzburg (Az. 13872)	24.000
Umbau und Neukonzeption der Kath. Pfarrkirche St. Anton in Schweinfurt (Az. 13815)	83.000
Sanierung und Umbau eines Anwesens in der Hauptstraße in Biebelried, Lkr. Kitzingen (Az. 13986)	10.000
Außensanierung eines Anwesens in der Au in Bad Kissingen (Az. 14016)	19.300
Sanierung eines Anwesens in Euerbach, Lkr. Schweinfurt (Az. 13162)	59.000
Renovierung von Turm und Dach der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Mönchstockheim, Gde. Sulzheim, Lkr. Schweinfurt (Az. 14019)	27.700
Sanierung der Umfassungsmauer und Dachinstandsetzung des Nebengebäudes der Kath. Wallfahrtskirche Maria im Weingarten in Volkach, Lkr. Kitzingen (Az. 13807)	15.000
Sanierungsarbeiten an einem Anwesen in der Hauptstr. 31 in Hendungen, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 13928)	2.720
Außensanierung des Kirchturms und Innensanierung der Ev.-Luth. Pfarrkirche St. Maria-Magdalena in Buchbrunn, Lkr. Kitzingen (Az. 13880)	20.000
Außensanierung eines Anwesens in der Maxstraße in Bad Kissingen (Az. 13844)	54.370
Außensanierung der Kreuzkapelle in Sulzfeld am Main, Lkr. Kitzingen (Az. 13842)	11.500
Sanierung der Nebengebäude mit Fachwerk- und Fassadensanierung an der Giebelseite der hist. Mühlradanlage Dickasmühle, Dorfstr. 16 in Geckenau, Gde. Bastheim, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 13978)	3.750
Fassadensanierung und Reparatur des Dachstuhls eines Anwesens in Grafenheinfeld, Lkr. Schweinfurt (Az. 13911)	11.300
Restaurierung der historischen Orgel in der Kath. Pfarrkirche St. Burkard in Pusselsheim, Gde. Donnersdorf, Lkr. Schweinfurt (Az. 13877)	2.120
Sanierung und Umnutzung eines Anwesens in der Herrenstr. in Röttingen, Lkr. Würzburg (Az. 13938)	80.000
Dachsanieierung des ehemaligen Pfründnerspitals, Würzburger Str. 26, Markt Randersacker, Lkr. Würzburg (Az. 13981)	10.000

Sanierung der Stadtmauer im Bereich Innerer Graben, Abschnitt Obere Gasse 8 in Iphofen, Lkr. Kitzingen (Az. 14216)	19.000	Natursteinrestaurierung der Fassade und der Hoftoranlage eines Anwesens am Kaulberg in Haßfurt, Lkr. Haßberge (Az. 14227)	1.210
Generalsanierung des Hauses Antonia Werr in Würzburg-Sanderau (Az. 14083)	236.000	Fassadensanierung eines Anwesens in der Marienstraße in Königsberg i.Bay., Lkr. Haßberge (Az. 14248)	1.140
Sanierung der Fassade eines Anwesens in der Rathausstr. in Königsberg i. Bay, Lkr. Haßberge (Az. 14228)	13.400	Sanierung der südwestlichen Giebelwand eines Anwesens in der Hauptstraße in Memmelsdorf i. Ufr, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge (Az. 14254)	3.230
Außensanierung des Rathauses in der Stadt Bad Neustadt an der Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 14251)	25.000	Sanierung eines Anwesens in der Eduard-Lingel-Straße in Königsberg in Bayern, Lkr. Haßberge (Az. 14275)	7.700
Sanierungsmaßnahmen an einem Anwesen in Hemmendorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge (Az. 14219)	1.700	Sanierung des Daches und Erneuerung der Natursteine des Stufengiebels des Anwesens Gutermann-Promenade 1 in Schweinfurt (Az. 14278)	29.000
Sanierung der Fenster eines Anwesens in der Dr. Georg-Schäfer-Straße in Obbach, Gde. Euerbach, Lkr. Schweinfurt (Az. 14266)	20.000	Außen- und Treppensanierung eines Anwesens in der Pfarrgasse in Mittelstreu, Gde. Oberstreu, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 14307)	7.650
Sanierung und Instandsetzung eines Nebengebäudes in der Eßfelder Straße in Untereßfeld, Stadt Bad Königshofen, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 14141)	2.350	Generalsanierung der heilpädagogischen Tagesstätte des Förderzentrums in Haßfurt, Lkr. Haßberge (Az. 14314)	80.000
Instandsetzung eines Anwesens am Marktplatz in Münnerstadt, Lkr. Bad Kissingen (Az. 14114)	9.000	Restaurierung der „Bittner Orgel“ in der Kath. Filialkirche St. Cyriakus in Wässerndorf, Gde. Seinsheim, Lkr. Kitzingen (Az. 14354)	6.100
Sanierung und Umbau eines Anwesens in der Salinenstraße in Bad Kissingen (Az. 14132)	36.500	Generalsanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Brendlorenzen, Gde. Bad Neustadt an der Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 14364)	8.500
Notsicherung und Instandsetzung eines Scheunendaches in Wechterswinkel, Gde. Bastheim, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 14149)	5.500	Innenrenovierung der Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius in Aschfeld, Gde. Eußenheim, Lkr. Main-Spessart (Az. 14373)	15.000
Restaurierung einer Scheune im Ortsteil Rügheim der Gde. Hofheim, Lkr. Haßberge (Az. 14153)	7.500	Instandsetzung eines Anwesens in Münnerstadt, Lkr. Bad Kissingen (Az. 14398)	3.500
Restaurierung eines Wohnhauses im Ortsteil Rügheim der Gde. Hofheim, Lkr. Haßberge (Az. 14154)	7.500	Instandsetzung der Einzeldenkmäler eines Landschaftsgartens in der Gde. Hofheim, Lkr. Haßberge (Az. 14428)	5.000
Sanierung einer Unterstellhalle und Hoftoranlage im Ortsteil Rügheim der Gde. Hofheim, Lkr. Haßberge (Az. 14155)	7.500	Neuverputz, Anstrich, Fenstererneuerung, Dacheindeckung und Bestandsaufnahme an einem Anwesen in der Marktstr. in Ostheim v. d. Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 14447)	16.800
Fenster austausch an einem Anwesen An der Burg in Aura a. d. Saale, Lkr. Bad Kissingen (Az. 14163)	3.000	Sanierung eines Anwesens in der Schulgasse in Burgpreppach, Lkr. Haßberge (Az. 14461)	1.700
Fassaden- und Fachwerksanierung eines Anwesens An der Burg in Aura a. d. Saale, Lkr. Bad Kissingen (Az. 14285)	3.300	Renovierung eines Objektes Am Torbogen in Karlstadt-Stetten, Lkr. Main-Spessart (Az. 14465)	5.100
Fassadensanierung eines Anwesens in der Mohrengasse in Buch, Gde. Theres, Lkr. Haßberge (Az. 14175)	4.650		

Außensanierung der Kath. Filialkirche St. Ägidius in Gernach, Gde. Kolitzheim, Lkr. Schweinfurt (Az. 14468)	22.700	Statische Ertüchtigung, Austausch von Fenstern, Sanierung der Straßenfassade und der Natursteinmauer eines Anwesens in der Zwerchmaingasse in Haßfurt, Lkr. Haßberge (Az. 14495)	2.800
Sanierung der Fassade eines Anwesens in der Hauptstraße in Rieden, Lkr. Würzburg (Az. 14490)	10.000	Restaurierung der Kath. Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena in Münnerstadt, Lkr. Bad Kissingen (Az. 13590)	66.000
Sanierung des Daches eines Anwesens am Von-Seckendorff-Platz in Wonfurt, Lkr. Haßberge (Az. 14499)	4.750		
Umbau eines Anwesens in der Hauptstraße in Eibelstadt, Lkr. Würzburg (Az. 14257)	15.000		
Generalsanierung eines Anwesens in der Untere Hauptstraße in Thüngersheim, Lkr. Würzburg (Az. 14269)	33.300		
Außenrenovierung der Kath. Wallfahrtskirche Mariä Geburt in Rengersbrunn, Gde. Fellen, Lkr. Main-Spessart (Az. 13794)	34.000		
Instandsetzung des Pfarrhauses Kaulberg 1 in Rentweinsdorf, Lkr. Haßberge (Az. 14389)	6.300		
Generalsanierung des Denkmals „alte Schule“ in Unterwaldbehrungen, Gde. Bastheim, Lkr. Rhön-Grabfeld (Az. 14370)	7.200		
Restaurierung des sog. „Essigdenkmals“ im Friedhof Segnitz, Lkr. Kitzingen (Az. 14346)	1.920		
Renovierung der Kath. Filialkirche St. Maria Magdalena in Handthal-Oberschwarzach, Lkr. Schweinfurt (Az. 14304)	41.000		
Außenrenovierung des Anwesens am Marktplatz 1 in Kirchzell, Lkr. Miltenberg (Az. 14467)	8.500		
Sanierung der Einfriedungsmauer des ehemaligen Schlossparks am Hindenburgring Nord 10 in Kitzingen (Az. 14480)	7.650		
Sanierung des St. Josefs-Stift-Gebäude Schloßhof 20 in Großlangheim, Lkr. Kitzingen (Az. 14513)	60.000		
Sanierung des Anwesens Kreuzgasse 4 in Eschau, Lkr. Miltenberg (Az. 14502)	20.000		
Instandsetzung und Umbau einer historischen Scheune zur „Kulturscheune“, Hafemarkt 1, Stadt Münnerstadt, Lkr. Bad Kissingen (Az. 14129)	11.000		

Innensanierung der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Pankratius

GÜGEL / STADT SCHESSLITZ / LANDKREIS BAMBERG



Die Gügelkirche erhebt sich in exponierter Lage auf einem steilen Felsen, ca. 500 m westlich der Giechburg. Ursprünglich stand an der Stelle, 1274 erstmals urkundlich erwähnt, eine Burg mit einer Kapelle zu Ehren des hl. Pankratius, dem Patron der Ritter.

Während des Hussitenkrieges wurde die Burganlage gebrandschatzt. Der Kirchenneubau, der um 1430 unter Bischof Anton von Rotenhan in Auftrag gegeben wurde, ist lt. der Originalurkunde 1439 eingeweiht worden. Die sogenannte Gügelkirche wurde im darauffolgenden Jahrhundert erneut zerstört. Erst 1610 ließ sie der Bamberger Fürstbischof Johann Gottfried I. von Aschhausen im Zuge der Gegenreformation wieder aufbauen und vergrößern. Die Kirche ist unter anderem wegen der reichen Innenausstattung und der malerischen Loge der Kapelle, dem Hochaltar sowie dem barocken Orgelwerk zu einem Wallfahrtsort geworden.

Durch die Lage – auf instabilem Felsmaterial fußend und der Witterung extrem ausgesetzt – ist die Statik des Gebäudes ständig bedroht. In einem weiteren Bauabschnitt müssen die Risse der nachgotisch dekorierten Raumschale saniert werden. Der Zuschuss der Bayerischen Landesstiftung beträgt 85.000 €.



BILD 1: STATISCHE SANIERUNG DER AUF FELS GEBAUTEN WALLFAHRTSKIRCHE

BILD 2: DIE LOURDES-GROTTE IN DER UNTERKIRCHE

Im Jahr 2019 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Oberfranken

Projekte	Euro
Renovierung des Friedrich-Rückert-Mueums, Friedrich-Rückert-Str. 11-13 in Coburg (Az. 13817)	4.800
Neubau Suchthilfezentrum Haus St. Georg in Kronach (Az. 14201)	211.500
Außensanierung mit Umgriff der Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit in Freienfels, Gde. Hollfeld, Lkr. Bayreuth (Az. 13730)	7.600
Stabilisierung und Instandsetzung der historischen Kelleranlage und des Dorfplatzes Schulstr. in Viereth, Gde. Viereth-Trunstadt, Lkr. Bamberg (Az. 13548)	12.800
Restaurierung und Sanierung der Kath. Pfarrkirche St. Petrus und St. Dionysius in Banz, Stadt Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels (Az. 13771)	11.300
Projekt „Von Beginn an zusammen – Begleitete Elternschaft“ in Hof/Saale (Az. 13445)	119.000
Einrichtung einer inklusiven Kulturwerkstatt für die offene Behindertenarbeit in Bamberg (Az. 13495)	113.000
Sanierung der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Christophorus in Langenau, Markt Tettau, Lkr. Kronach (Az. 13736)	5.000
Sanierung des Erdgeschosses eines Anwesens in der Hauptstr. in Schlüsselfeld-Aschbach, Lkr. Bamberg (Az. 13820)	2.130
Außensanierung eines Anwesens Oberer Stephansberg in Bamberg (Az. 13839)	15.000
Sanierung des gemeindlichen Torhauses, Am Torhaus 1, Markt Rattelsdorf, Lkr. Bamberg (Az. 13879)	25.000
Erneuerung der Dacheindeckung eines Anwesens in der Grötschenreuther Str. in Tröstau, Lkr. Wunsiedel (Az. 13887)	2.550
Instandsetzung des Evang.-Luth. Pfarrhauses in Lichtenfels (Az. 13947)	9.120
Fenstererneuerung und Sanierung der Säulen der Sandsteinpforte des Anwesens Abt, Mösinger Str. 11 in Klosterlangheim, Lkr. Lichtenfels (Az. 13913)	7.000

Sanierungsmaßnahmen an der Walburgis-Kapelle „Walberla“ auf dem Ehrenbürg, Lkr. Forchheim (Az. 13921)	17.400
Sanierung eines Anwesens Oberer Stephansberg in Bamberg (Az. 13848)	15.000
Sanierung eines Anwesens am Marktplatz in Kulmbach (Az. 13876)	34.000
Erneuerung der Fenster eines Anwesens in der Letzengasse in Bamberg (Az. 13922)	5.000
Sanierung eines Anwesens in der Goethestr. in Coburg (Az. 13925)	13.600
Sanierung und Instandsetzung eines Anwesens in Wiesenfeld, Gde. Meeder, Lkr. Coburg (Az. 13941)	4.250
Sanierung und Ausbau eines Anwesens am Schießgraben in Scheßlitz, Lkr. Bamberg (Az. 13942)	9.800
Umbau und Sanierung eines Anwesens in Untergräfenthal, Gde. Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach (Az. 13992)	9.400
Sanierung eines Anwesens in der Weiherer Str. in Viereth-Trunstadt, Lkr. Bamberg (Az. 14001)	8.000
Sanierung eines Anwesens in der Scherneckener Str. in Buchenrod, Gde. Großheirath, Lkr. Coburg (Az. 14035)	7.650
Außensanierung eines Anwesens in Forchheim (Az. 13821)	39.500
Dachsanieierung und Fensteraustausch des Evang.-Luth. Dekanatsgebäudes in Muggendorf, Markt Wiesenttal, Lkr. Forchheim (Az. 13826)	12.900
Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstr. in Coburg (Az. 13543)	13.600
Sanierung eines Anwesens in der Ketschengasse in Coburg – Nachfinanzierung – (Az. 13909)	7.000
Sanierung eines Anwesens in Horsdorf, Gde. Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels (Az. 13828)	3.800
Sanierung und Umbau der „Alten Angerturnhalle“ zu einer Bürgerbegegnungsstätte in Coburg (Az. 14139)	30.000
Sanierung des Anwesens Oberhacken 8 (Bauamt) in Kulmbach (Az. 13526)	70.500
Sanierung und Erweiterung des Geläuts der Basilika Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels (Az. 13875)	8.100

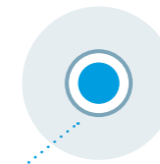
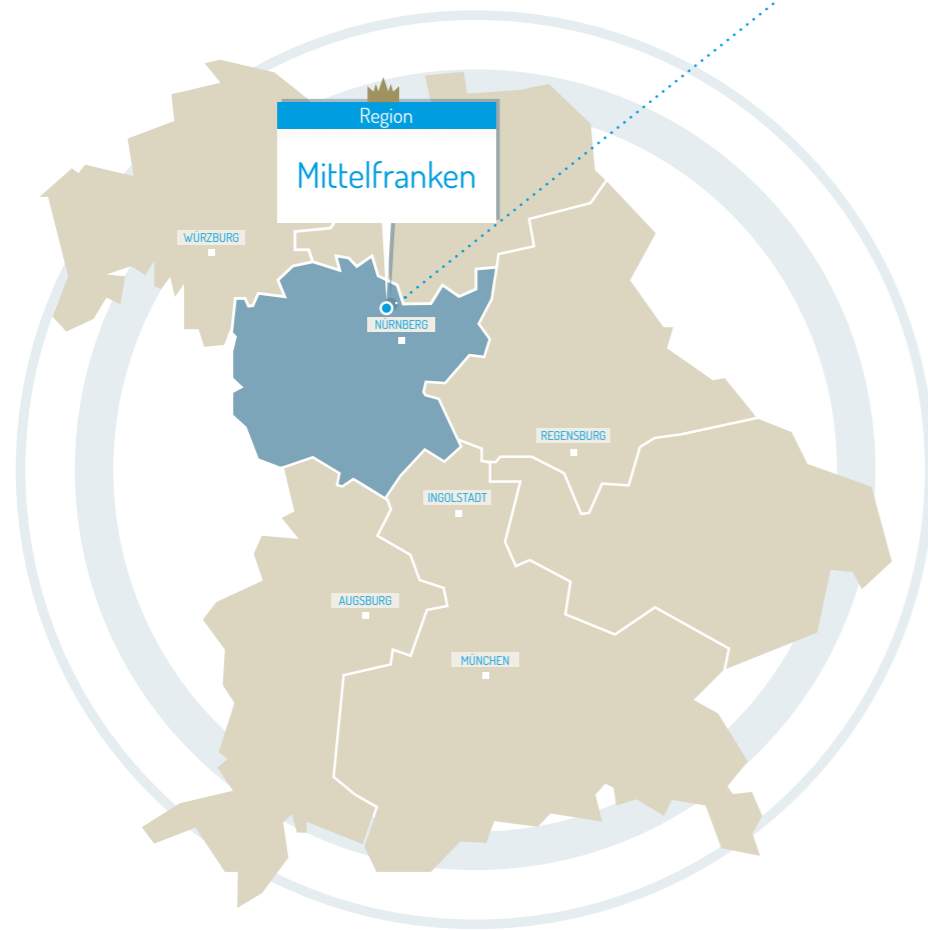
Sanierung der Zehntscheune in Baunach, Lkr. Bamberg (Az. 14261)	5.000
Generalsanierung der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael in Fechheim, Gde. Neustadt bei Coburg, Lkr. Coburg (Az. 14093)	64.988
Innensanierung der Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Marienweiher, Markt Marktleugast, Lkr. Kulmbach (Az. 14288)	45.500
Generalsanierung eines Anwesens in der Thüringer Str. 21 in Kronach (Az. 14161)	40.000
Sanierung der Innenhoffassaden des Rathauses in Bamberg (Az. 14249)	60.000
Außensanierung der Pfarrkirche St. Stephan in Bamberg (Az. 13961)	78.000
Erneuerung der Fenster des Rathauses in Marktleuthen, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge (Az. 14260)	5.700
Dach- und Außensanierung der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Kirchschletten, Gde. Zapfendorf, Lkr. Bamberg (Az. 14274)	11.300
Sanierung der Dorfscheune mit Backofen, Brunnen und Gestaltung des Vorplatzes Pautzfelder Str. 24 in Hallerndorf, Lkr. Forchheim (Az. 14270)	10.900
Sanierung eines Anwesens in Unteroberndorf, Gde. Breitengüßbach, Lkr. Bamberg (Az. 14234)	18.500
Sanierung des Forsthauses, Forststraße 12 in Weipelsdorf, Gde. Bischberg, Lkr. Bamberg (Az. 14235)	38.300
Sanierung einer Scheune in Frensdorf, Lkr. Bamberg (Az. 14069)	10.000
Instandsetzung der Rathausfassade in Selb, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge (Az. 14098)	8.500
Austausch der Fenster eines Anwesens in der St. Martin Straße in Stübig, Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg (Az. 14296)	2.450
Innensanierung der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Pankratius in Gügel, Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg (Az. 14120)	85.000
Instandsetzung eines Anwesens in der Trubachtalstraße in Obertrubach, Lkr. Forchheim (Az. 14081)	6.000
Sanierung der „Neuen Kolonnade“ im Kurpark Bad Berneck im Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth (Az. 14130)	16.000

Sanierung eines Anwesens in Forstleithen, Gde. Thurnau, Lkr. Kulmbach (Az. 14148)	13.600
Dachsanierung eines Anwesens im Schloßpark in Thurnau, Lkr. Kulmbach (Az. 14176)	1.350
Sanierung der Fassade eines Anwesens in der Selber Straße in Hohenberg, Lkr. Wunsiedel (Az. 14253)	2.700
Restaurierung eines Anwesens in der Koppentorstraße in Wunsiedel im Fichtelgebirge (Az. 14276)	6.492
Sanierung eines Anwesens im Colberger Weg in Weitramsdorf-Schlettach, Lkr. Coburg (Az. 14094)	12.000
Sanierung der Ortskapelle in Steinsdorf, Gde. Schönbrunn, Lkr. Bamberg (Az. 14324)	8.100
Sanierung der Dachhaut eines Anwesens im Von-Maisen-Ring in Trieb, Stadt Lichtenfels (Az. 14371)	12.000
Wiederinstandsetzung eines Wasserrades in Veilbronn, Markt Heiligenstadt, Lkr. Bamberg (Az. 14391)	3.150
Sanierung und Umbau eines Anwesens in der Bahnhofstraße in Hallstadt, Lkr. Bamberg (Az. 14406)	27.500
Sanierung des Daches eines Anwesens am Mühltdamm in Hof (Az. 14414)	3.850
Renovierung der Fassade eines Anwesens in der Schulstraße in Bayreuth (Az. 14416)	4.350
Dachsanierung und Erneuerung der Fenster eines Anwesens im Ortsteil Bruck, Gde. Berg, Lkr. Hof (Az. 14427)	28.000
Sanierung eines Anwesens in der Hartmannstraße in Eggolsheim, Lkr. Forchheim (Az. 14429)	15.200
Sanierung der Ortskapelle St. Wolfgang in Wölkendorf, Gde. Stadelhofen, Lkr. Bamberg (Az. 14435)	5.500
Sanierung der Stützmauer eines Denkmals im Rentamtsgässchen in Kulmbach (Az. 14441)	6.800
Generalsanierung eines Anwesens in Roßfeld Streufdorfer Straße in Bad Rodach, Lkr. Coburg (Az. 14448)	8.500
Sanierung eines Anwesens in der Luitpoldstraße in Kulmbach (Az. 14492)	10.000

Sanierung eines Anwesens in der Hauptstraße in Niederlamitz, Gde. Kirchenlamitz, Lkr. Wunsiedel (Az. 14497)	2.766	Ausstattung des Außenbereichs mit Spielgeräten für den Neubau einer Förderstätte für behinderte Menschen in Lichtenfels (Az. 14073)	1.260
Komplettsanierung eines Anwesens in Wolfskehle in Weidenberg, Lkr. Bayreuth (Az. 14500)	15.100	Neubau einer Mutter-Kind-Einrichtung für suchtmittelabhängige Mütter bei der Fachklinik Haus Immanuel in Thurnau-Hutschdorf, Lkr. Kulmbach (Az. 14454)	268.000
Dachsanierung eines Anwesens am Marktplatz in Marktleuthen, Lkr. Wunsiedel (Az. 14534)	1.190	Sanierung des Schlosses Geyerswörth in Bamberg (Az. 13160)	590.000
Austausch der Fenster eines Anwesens in der Hainstraße in Bamberg (Az. 14535)	11.900	Sanierung der Dächer des Kreuzganges der Kath. Pfarrkirche St. Gangolf in Bamberg (Az. 14574)	9.000
Instandsetzung des Zaunes und Gartenmauer eines Anwesens in der Hauptstraße in Lahm, Gde. Itzgrund, Lkr. Coburg (Az. 14538)	6.800	Streckensanierung der Museumsbahn Ebermannstadt – Behringersmühle, Gde. Wiesenttal, Lkr. Forchheim (Az. 14540)	80.000
Sanierung eines Anwesens Am Markt in Weismain, Lkr. Lichtenfels (Az. 14558)	4.000	Sanierung der Stadtmauer im Bereich Hofgraben (Verlängerung zum Jungfernsteg) in Landsberg a. L. (Az. 14548)	11.600
Sanierung eines Anwesens in der Ketschengasse in Coburg (Az. 14315)	14.500	Innensanierung im Torhaus des ehem. Schlacht- und Viehhofes in Bamberg (Az. 14531)	9.500
Umbau und Sanierung eines Anwesens in der St. Getreu-Str. in Bamberg (Az. 13704)	27.000	Sanierung des Direktionsgebäudes des Schlacht- und Viehhofes in Bamberg (Az. 14246)	25.200
Sanierungsmaßnahmen an der Walburgis-Kapelle „Walberla“ auf dem Ehrenbürg, Lkr. Forchheim – Nachfinanzierung – (Az. 14498)	2.600	Sanierung des Anwesens Bauergasse 2+4 (Volkshochschule) in Kulmbach (Az. 13527)	98.500
Revitalisierung und Erweiterung des ehem. Benediktinerklosters in Weißenohe, Lkr. Forchheim (Az. 12331)	730.000	Teilsanierung der Westmauer der Ruine Giechburg in Scheßlitz, Lkr. Bamberg (Az. 14400)	26.000
Innensanierung der Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt in Ahorntal, Lkr. Bayreuth (Az. 14350)	5.400	Sanierung des ehemaligen Realschul-Gebäudes in der Kulmbacher Str. 1 in Kronach (Az. 13742)	90.500
Sanierung eines Anwesens in der Schloßallee in Tambach, Gde. Weitramsdorf, Lkr. Coburg (Az. 14390)	11.500		
Renovierung der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jakobus in Oberkotzau, Lkr. Hof (Az. 14135)	7.500		
Umbau und Sanierung eines Anwesens (Eisgrube) in Bamberg (Az. 14419)	1.600		
Innensanierung und teilweise Außensanierung der Kath. Pfarrkirche Kirchenbirkig, Gde. Pottenstein, Lkr. Bayreuth (Az. 14372)	6.900		
Generalsanierung der Kath. Pfarrkirche Verklärung Christi in Forchheim (Az. 14466)	14.400		
Kath. Friedhofskapelle St. Andreas in Litzendorf, Gde. Lohndorf, Lkr. Bamberg (Az. 14382)	4.250		

Neubau eines Multifunktionsgebäudes für die inklusive Freizeit- und Bildungseinrichtung Umweltstation Jugendfarm e. V.

STADT ERLANGEN



Die am nördlichen Rand von Erlangen gelegene „Jugendfarm“ ist eine naturnahe, inklusive Freizeit- und Bildungseinrichtung, die vom 1974 gegründeten „Jugendfarm Erlangen e.V.“ errichtet und 2015 als staatliche Umweltstation ausgezeichnet wurde.

Auf einer Fläche von 1,5 ha finden sich Abenteuerspielplätze, Tiere, ein Bauspielbereich für Hüttenbau, eine kleine Werkstatt sowie verschiedene erlebnispädagogische Installationen.

Im Rahmen pädagogischer Arbeit wird Kindern und Jugendlichen Umwelt- und Gesundheitsbildung spielerisch nähergebracht, die Interaktion und die Gemeinschaft gefördert und zur Kreativität angeregt. Für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung oder Migrationshintergrund werden dort auch Ferienbetreuung, verschiedene Kurse und Gruppenaktivitäten angeboten.

Die Jugendfarm wird mit 103.500 € von der Bayerischen Landesstiftung gefördert, da durch die marode Bausubstanz und einen Brand im Jahre 2016 keine akzeptablen Räumlichkeiten für Mitarbeiter und Gäste vorhanden sind. Ziel ist die Errichtung eines nachhaltigen Gebäudes mit Gruppenräumen und Büros.



NEUBAU EINES NACHHALTIGEN GEBÄUDES FÜR MITARBEITENDE UND GÄSTE: FUNKTIONELLE ERWEITERUNG DER „JUGENDFARM“

Im Jahr 2019 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Projekte	Euro
Innen- und Außensanierung des Wasserturms in Schillingsfürst, Lkr. Ansbach (Az. 13682)	14.800
Sanierung der Stützmauer am Prinzregentenufer in Nürnberg (Az. 13703)	34.500
Instandsetzung und Restaurierung des Pfarrhauses, Kirchenweg 2, Markt Heroldsberg, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 13906)	7.000
Instandsetzung der Strebepfeiler der Stadtkirche St. Kilian in Bad Windsheim, Lkr. Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim (Az. 13667)	25.000
Umbau und Sanierung des Evang. Gemeindehauses, Kirchplatz 2 in Windsbach, Lkr. Ansbach (Az. 13529)	17.000
Teilsanierung der denkmalgeschützten Grundschule in Petersaurach, Lkr. Ansbach (Az. 12848)	7.000
Sanierung der Meistermannfenster der Christuskirche in Nürnberg (Az. 12952)	4.000
Generalsanierung des Alten Deutschen Gymnasiums (Teil Süd BA I), Wittelsbacher Str. 1 in Schwabach (Az. 13700)	328.000
Sanierung von Dachstuhl und Fassade eines Anwesens in der Nürnberger Str. in Schwabach (Az. 13712)	16.200
Umbau und Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Bachstraße in Obrasbach, Lkr. Fürth (Az. 13765)	16.300
Außensanierung der Evang.-Luth. Ferialkirche St. Katharina in Forst, Gde. Gerhardshofen, Lkr. Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim (Az. 13778)	15.000
Sanierung eines Anwesens in Ailsbach, Gde. Lonnerstadt, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 13622)	8.500
Restaurierung der Friedhofsmauer an der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Veitsaurach, Stadt Windsbach, Lkr. Ansbach (Az. 13647)	2.250

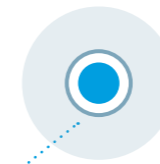
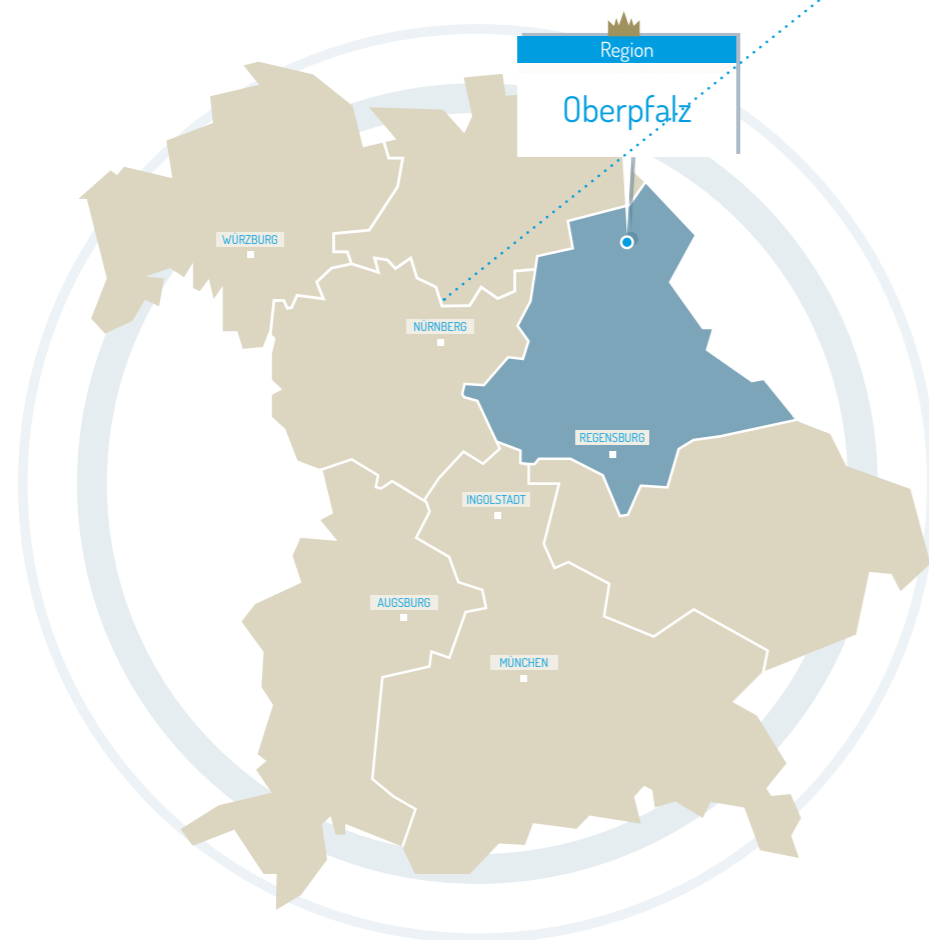
Abriss und Neubaumaßnahmen für das Bibelmuseum Bayern in Nürnberg – Nachfinanzierung – (Az. 14231)	31.300
Generalsanierung des Pfarrhauses Esperstraße 25 in Uttenreuth, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 13761)	25.000
Innensanierung (BA 2) der Ev.-Luth. Ferialkirche Maria Magdalena in Buchschwabach, Gde. Roßtal, Lkr. Fürth (Az. 13786)	9.700
Instandsetzung eines Anwesens in der Rother Str. in Großschwarzenlohe-Wendelstein, Lkr. Roth (Az. 13806)	3.000
Gesamtinstandsetzung eines Anwesens in der Kindinger Str. in Greding, Lkr. Roth (Az. 13827)	4.080
Fassadensanierung eines Anwesens in der Universitätsstraße in Erlangen (Az. 13904)	11.800
Umbau und energetische Sanierung eines Anwesens in Traisdorf in Buch am Wald, Lkr. Ansbach (Az. 13917)	5.100
Sanierung der Sandsteinflächen eines Anwesens am Marktplatz in Fürth (Az. 13976)	9.000
Sanierung eines Anwesens in der Engelstr. in Erlangen (Az. 13997)	20.000
Statische Sicherung des Deckengewölbes und Innensanierung der Kath. Pfarrkirche St. Stephanus in Adelsdorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt (Az. 13721)	11.700
Gesamtsanierung der Evang.-Luth. Pfarrkirche in Oberzenn, Lkr. Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim (Az. 13946)	28.800
Sanierung und Instandsetzung der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Walburga in Großhabersdorf, Lkr. Fürth (Az. 13793)	10.000
Innensanierung und Instandsetzung der Empore der Ev.-Luth. Pfarrkirche St. Philippus und Jakobus in Vorra, Lkr. Nürnberger Land (Az. 13841)	2.100
Sanierung der Scheune eines Anwesens in Fröschau in Schnaittach, Lkr. Nürnberger Land (Az. 13825)	2.550
Statische Sanierung der Franziskanerkirche in Rothenburg o. d. T. (Az. 13181)	85.000
Sanierung der Kath. Pfarrkirche St. Johannis in Rothenburg o. d. T. (Az. 13710)	22.500
Sanierung der „Lederers Mühle“ in Altdorf, Lkr. Nürnberger Land – Nachfinanzierung – (Az. 13348)	19.000

Sanierung der Kirchhofmauer der Ev.-Luth. Pfarrkirche St. Veit am Dorfplatz 8 in Ottensoos, Lkr. Nürnberger Land (Az. 14029)	6.400	Sanierung der hist. Sandsteinmauern an der Unteren Villa in der Parkanlage in Roth (Az. 14488)	8.500
Statische Sicherung und Umbau eines Anwesens am Kirchplatz in Neustadt a. d. Aisch (Az. 13803)	9.000	Weiterer Ausbau und Erweiterung der Reitanlage für Sportler mit Handicap, Am Reiterzentrum in Ansbach (Az. 14395)	7.000
Rekonstruktion der historischen Orgel der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannis in Aufkirchen, Gde. Gerolfingen, Lkr. Ansbach (Az. 13671)	3.300	Orgelneubau (Mehrkosten d. Sanierung des bauzeitlichen Orgelprospekts) in der St. Matthäuskirche Erlangen (Az. 14599)	8.000
Sanierung des „Weinturm Bad Windsheim“ in Bad Windsheim, Lkr. Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim (Az. 14157)	12.700	Gesamtsanierung der Kath. Filialkirche St. Margaretha in Bechthal, Gde. Raitenbuch, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen (Az. 13399)	3.600
Sanierung der nördlichen Stadtmauer zwischen Hauptstr. und Martinsbühlerstr. in Erlangen (Az. 14002)	80.000	Energetische Sanierung und Substanzsicherung eines Anwesens in der Engelstraße in Erlangen (Az. 13678)	11.800
Sanierung der Fassade eines Anwesens in der Loewenichstraße in Erlangen (Az. 14025)	4.840		
Sanierung eines Anwesens in der Hinteren Gasse in Herzogenaurach, Lkr. Erlangen-Höchstadt – Nachfinanzierung – (Az. 14107)	2.600		
Instandsetzung der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael in Markt Berolzheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen (Az. 14159)	25.500		
Umbau eines Anwesens in Walkershofen, Gde. Simmershofen, Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (Az. 14177)	25.000		
Generalsanierung eines Anwesens in der Erlenstegenstraße in Nürnberg (Az. 14182)	25.000		
Sanierung des „Stadtforscherhauses“ Lazarettstraße 3 und 5 in Erlangen (Az. 14250)	28.200		
Sanierung des Friedhofbrunnens in der Schnieglinger Str. 71 in Nürnberg (Az. 14330)	7.700		
Instandsetzung eines Anwesens in der Kirchenstrasse in Dornhausen, Gde. Theilenhofen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen (Az. 14444)	7.200		
Statische Instandsetzung, Sanierung des Daches und der Fassaden mit Fenstern (1. BA) eines Anwesens in der Bayreuther Str. in Erlangen (Az. 14449)	5.500		
Sanierung der Natursteinfassade, Fenster, Treppe, Dachgauben, Stufengiebel und Wandmosaik des Anwesens Lorenzer Str. 8-10 in Nürnberg (Az. 14108)	40.000		
Neubau eines Multifunktionsgebäudes für die inklusive Freizeit- und Bildungseinrichtung Umweltstation Jugendfarm in Erlangen (Az. 14136)	103.500		

Bau eines inklusiven Hotels

„Includio“ als Integrationsunternehmen

STADT REGENSBURG



Der Johanniter Unfallhilfe e.V. erbaut auf einem Grundstück in Regensburg-Burgweinting ein komplett barrierefreies Hotel mit 84 Zimmern. Für Menschen mit körperlichen, psychischen sowie geistigen Behinderungen jeden Alters und Behinderungsgrad von 70-100% sollen hier bis zu 30 Arbeitsplätze im Bereich Empfang, Küche, Service und Hauswirtschaft entstehen.

Für größere Gruppen von Menschen mit Behinderung ist es schwer, Übernachtungsmöglichkeiten zu finden. Das „Includio“ bietet als einziges inklusives Hotel in Regensburg einen Urlaub an, bei dem sich Menschen mit und ohne Behinderung sowohl als Gäste, als auch als Mitarbeiter begegnen.

Aufgrund der vorgesehenen Barrierefreiheit ist mit einem baulichen Mehraufwand von ca. 2 Mio € zu rechnen. Die Bayerische Landesstiftung beteiligt sich an diesem Projekt mit einer Förderung von 500.000 €.



INKLUSIONSHOTEL „INCLUDIO“ – EIN ORT DER BEGEGNUNG VON MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

Im Jahr 2019 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Oberpfalz

Projekte	Euro
Sanierung und Revitalisierung des historischen „Waldsassener Kastens“, Hochwartstr. 3 in Tirschenreuth (Az. 13797)	80.000
Statische Instandsetzung und Notsicherungsmaßnahmen (BA IV) der Burgruine Lobenstein in Zell, Lkr. Cham (Az. 13739)	12.700
Sanierung des Gefängnisturms Fronfestgasse 5 in Burglengenfeld, Lkr. Schwandorf (Az. 13767)	35.000
Sanierung eines Anwesens in der Böhmerstr. in Waldmünchen, Lkr. Cham (Az. 13114)	145.000
Innenrenovierung (BA II) und Neugestaltung der liturgischen Orte in der Wallfahrtskirche St. Jodok in Tannesberg, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab (Az. 13890)	53.000
Umbau und Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes mit Umgestaltung der Seitenflügel in Parsberg, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 13133)	14.500
Sicherung der Dachkonstruktion und Fassade eines Anwesens in Hötzing, Gde. Schorndorf, Lkr. Cham (Az. 13773)	4.000
Teilerneuerung der hist. Parkmauer in Stamsried, Lkr. Cham – Nachfinanzierung – (Az. 13751)	1.150
Sanierung der Raumschale und Ausstattung einer Hofkapelle in Saaß, Stadt Burglengenfeld, Lkr. Schwandorf (Az. 13749)	3.000
Sanierung der Kath. Filialkirche St. Maria in Reichenbach, Lkr. Cham – Nachfinanzierung – (Az. 13732)	46.800
Sanierung eines Anwesens am Marktplatz in Freystadt, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 13148)	40.000
Sanierung des Rathauses mit Pfarrheim in Neukirchen-Balbini, Lkr. Schwandorf (Az. 13221)	53.500
Instandsetzung eines Anwesens in der Centralwerkstätte in Weiden (Az. 13343)	93.309

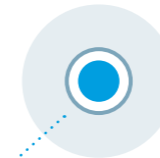
Neubau eines Therapiebades als Erweiterung des Regens-Wagner-Zentrums in Auerbach-Michelfeld, Lkr. Amberg-Weizbach (Az. 13720)	111.000
Sanierung der hist. Friedhofsmauer der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Lam, Lkr. Cham (Az. 13748)	12.000
Innen- und Außensanierung eines Anwesens in der Ludwigsheide in Bodenwöhr, Lkr. Schwandorf (Az. 13915)	33.000
Bau eines inklusiven Hotels „Includio“ als Integrationsunternehmen in Regensburg (Az. 13935)	500.000
Teilsanierung eines Anwesens in Pechhof in Schwarzenbach, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab (Az. 13943)	5.000
Teilsanierung eines Anwesens in Mantel, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab (Az. 13954)	3.400
Außensanierung eines Anwesens in Tiefenbach, Hauptstr. 16, Lkr. Cham (Az. 13980)	20.250
Fassadeninstandsetzung der Kath. Friedhofskirche St. Cäcilia in Pavelsbach, Markt Postbauer-Heng, Lkr. Neumarkt in der Oberpfalz (Az. 14040)	4.100
Sanierung und Instandsetzung eines Anwesens in Heringnohe 1 in Vilseck, Lkr. Amberg-Weizbach (Az. 14049)	22.500
Substanzerhaltende statische Teilsanierung und Instandsetzung eines Anwesens in Goppoltsried, Gde. Neukirchen-Balbini, Lkr. Schwandorf (Az. 14095)	18.000
Sanierung und Instandsetzung eines Anwesens in der Kerschhofener Str. in Darshofen, Gde. Parsberg, Lkr. Neumarkt (Az. 14099)	10.289
Außensanierung der Kath. Pfarrkirche St. Matthäus in Wurz, Gde. Püchersreuth, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab (Az. 13822)	49.000
Sanierung eines Anwesens in Ziegelhütte in Sulzbürg, Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 13843)	26.600
Sanierung und Umnutzung eines Anwesens in Hohenwald, Lkr. Tirschenreuth (Az. 14044)	18.800
Restaurierung der historischen Orgel in der Wallfahrtskirche Kappl in Waldsassen, Lkr. Tirschenreuth (Az. 14003)	16.700
Sicherung der Burgruine Waldeck (BA 9), Stadt Kemnath, Landkreis Tirschenreuth (Az. 13926)	7.650

Renovierung und Instandsetzung der Synagoge in Amberg (Az. 14050)	57.500	Neueindeckung des Daches eines Anwesens in Mühlhausen, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 14152)	4.185
Außensanierung der Dorfkapelle in Mantlach, Lkr. Neumarkt in der Opf. (Az. 14010)	5.117	Instandsetzung eines Anwesens in Ebersroith in Rettenbach, Lkr. Cham (Az. 14187)	9.500
Sanierung der Kirchenmauer in Winbuch, Markt Schmidmühlen, Lkr. Amberg-Sulzbach (Az. 13959)	10.500	Sanierung und Umbau eines Anwesens „Hinter der Mauer“ in Weiden in der Oberpfalz (Az. 14205)	16.000
Neubau von 14 Wohnungen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung in Regensburg (Az. 14198)	183.000	Innenrenovierung der Kath. Expositurkirche St. Johannes der Täufer in Kirchendemenreuth (Az. 14217)	93.000
Dachinstandsetzung der Evang.-Luth. „Dreieinigkeitskirche“ in Regensburg (Az. 13577)	23.000	Statische Sicherung und Teilinstandsetzung (BA I) eines Anwesens in Ulrichsgrün, Gde. Waldmünchen, Lkr. Cham (Az. 14245)	8.000
Sanierung der Innenausstattung der Dreifaltigkeitskapelle a. d. Gottvaterberg in Auerbach, Lkr. Amberg-Sulzbach (Az. 13994)	2.250	Sanierung eines Anwesens am Paradeplatz in Amberg (Az. 14074)	48.000
Sanierung Fassade und Portal des Kirchengebäudes St. Augustinus, Schulgasse 4 in Amberg (Az. 13948)	7.200	Sanierung und Instandsetzung der Kirch- und Friedhofsmauer Sattelpfeilstein, Gde. Traitschig, Lkr. Cham (Az. 14086)	24.500
Sanierung des Altbaus des Jüdischen Gemeindezentrums mit Synagoge in Regensburg (Az. 13731)	50.000	Dachsanierung (I. BA) eines Anwesens in der Dorfstraße in Prackebach, Lkr. Regen (Az. 14089)	5.600
Außenrenovierung des Alten Benefiziums und der Loretokapelle in Erbdorf, Lkr. Tirschenreuth (Az. 14300)	29.300	Statische Instandsetzung eines Anwesens in der Schiffgasse in Amberg (Az. 14279)	19.975
Statische Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Schulmuseum in Fronau, Gde. Roding, Lkr. Cham – Nachfinanzierung – (Az. 14309)	13.600	Dachnotsicherung eines Anwesens in Altmannshof in Hemau, Lkr. Regensburg (Az. 13724)	1.700
Sicherung und Instandsetzung der Stadt- und Zwingermauer im Bereich der Gestaltungsmaßnahme Zwingerweg West BA I in Nabburg, Lkr. Schwandorf (Az. 14156)	9.600	Dachsanierung eines Anwesens Stadtplatz in Hemau, Lkr. Regensburg (Az. 13728)	10.000
Statische Sicherung der Dachkonstruktion und zugehörige Nebenarbeiten der Kath. Frauenkirche in Amberg (Az. 14088)	5.200	Instandsetzung/Renovierung des Ringlockschuppens mit Nebengebäude zur künftigen Etablierung eines Museums der Oberpfälzer Industriebahnen in Amberg (Az. 13654)	41.790
Instandsetzung und Sanierung (3. BA, Innensanierung und Ausstattung) der Friedhofskirche St. Katharina in Amberg (Az. 14305)	23.100	Sanierung der historischen Kastenfenster in der Jahnhalle in Bad Kötzting, Lkr. Cham (Az. 14578)	3.400
Generalsanierung mit Um- und Anbau des Pfarrhofs in Niedermurach, Lkr. Schwandorf (Az. 14142)	72.300	Innenrenovierung des hist. Rathauses in Barbing, Lkr. Regensburg (Az. 14351)	65.000
Sanierung eines Anwesens am Marktplatz in Sulzbürg, Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 13690)	31.500	Stat. Sicherungsmaßnahmen (BA 2) an der Burgruine Reichenstein in Stadlern, Lkr. Schwandorf (Az. 14487)	7.500
Statische Sanierung des westl. Torbogens der Kirchhofaußenmauer der Evang. Kirche St. Georg in Plößberg, Lkr. Tirschenreuth (Az. 13775)	3.150	Sanierung des ehemaligen Gasthauses Bräustuben, Nürnberger Str. 2 in Pyrbaum, Lkr. Neumarkt i. d. Opf. (Az. 13166)	92.000
		Außenrenovierung der Kath. Wallfahrts- und Nebenkirche Maria vom Frieden in Thalmassing, Lkr. Regensburg (Az. 13725)	26.000

Inneninstandsetzung der Kath. Pfarr- und Spitalkirche St. Katharina in Regensburg (Az. 13818)	55.000	Sanierung eines Anwesens in der Unteren Bachgasse in Weiden (Az. 14431)	25.000
Herstellung der Schlagregendichtigkeit der historischen Kastenfenster und Einbau von Schleppläusen in das Dachgeschoss des Rathauses Nittenau, Lkr. Schwandorf (Az. 14363)	6.000	Außen- und Innenrenovierung der Filialkirche St. Stephan in Zaitzkofen, Gde. Schierling, Lkr. Regensburg (Az. 14443)	49.000
Innenrenovierung BA II, Kanzelrückführung in der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Köfering, Lkr. Regensburg (Az. 13727)	12.750	Innenrenovierung und Neugestaltung des Altarbereichs der Kath. Kirche St. Bartholomäus in Wildeppenried, Gde. Oberviechtach, Lkr. Schwandorf (Az. 14476)	40.000
Voruntersuchung und Sicherung des Turmhelms der Kath. Expositurkirche St. Michael in Wolfring, Gde. Fensterbach, Lkr. Schwandorf (Az. 14536)	7.500	Sanierung (BA 1) eines Anwesens in der Fuchsberger Straße in Teunz, Lkr. Schwandorf (Az. 14520)	23.000
Neugestaltung der Abteilung Industriegeschichte im Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern in Kümmerbruck, Lkr. Amberg-Weizbach – Nachfinanzierung – (Az. 14434)	26.780	Statische Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Schulmuseum in Fronau, Gde. Roding, Lkr. Cham (Az. 13734)	15.000
Außensanierung des Turms der Filialkirche St. Jakob d. Ä. in Sengkofen, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg (Az. 14430)	9.860		
Sanierung der Friedhofsmauer in Hohenburg, Lkr. Amberg-Weizbach (Az. 14517)	9.600		
Statische Sicherung und Sanierung (BA V) der Burgruine Lobenstein in Zell, Lkr. Cham (Az. 14456)	10.500		
Außenrenovierung des Rathauses der Stadt Hemau, Lkr. Regensburg (Az. 13707)	28.000		
Gesamtsanierung der Benediktinerabtei Plankstetten, Stadt Berching, (Teil II - 2. BA), Lkr. Neumarkt i.d. Opf. – Nachfinanzierung – (Az. 14384)	122.000		
Inneninstandsetzungsmaßnahmen in der Kirche St. Anna in Großprüfening, Stadt Regensburg (Az. 14338)	43.600		
Steinrestauratorische Instandsetzung des Friedensbrunnens im Justitiahof des Alten Rathauses in Regensburg (Az. 14042)	6.300		
Sanierung dreier Mauerabschnitte der ehem. Stadtbefestigung im Herzogspark in Regensburg (Az. 14128)	50.000		
Sanierung und Sicherung des Drachenturms Treffelstein, Lkr. Cham (Az. 14392)	4.933		
Instandsetzung der Außentreppe „Himmelsstiege“ der Kath. Filialkirche St. Petrus und Paulus in Marienstein, Lkr. Cham (Az. 14399)	24.850		
Dach- und Fassadensanierung eines Anwesens in der Pfarrgasse in Goßmannsdorf, Stadt Hofheim, Lkr. Haßberge (Az. 14423)	13.000		

Umbau des ehemaligen Postgebäudes Grottenau zum Leopold-Mozart-Zentrum

STADT AUGSBURG



Die in 1905, an Stelle des alten königlich-bayerischen Ober-Postamts an der Grottenau, im neobarocken Stil errichtete Oberpostdirektion beherbergte zunächst die technischen Einrichtungen für Telegrafie und Telefonie, später auch Sendeanlagen für das niederfrequente Drahtfunknetz. Zuletzt wurde das Gebäude viele Jahre durch die Deutsche Post und die Telekom AG genutzt. Seit 2011 gehört das Gebäude der Stadt Augsburg.

In die neuen Räumlichkeiten soll das Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg einziehen und dort, wo früher die Schalterhalle war, ein neuer Konzertsaal eingerichtet werden. Darüber hinaus werden Mitarbeiter des städtischen Jugendamtes sowie der Verkehrsüberwachung einen Teil des Gebäudes beziehen. Die bereits heute bestehende Postfiliale soll erhalten bleiben.

Umfangreiche Planungen wurden durchgeführt, um dem neobarocken Bau nach Entwurf des Münchner Regierungsrates Wicklein gerecht zu werden. Die Sanierung und Modernisierung der Innenräume sowie der Außenfassade und den Neubau der Dachkonstruktion fördert die Bayerische Landesstiftung mit einem Zuschuss i. H. v. 829.000 €.



DAS LEOPOLD-MOZART-ZENTRUM – EIN INNOVATIVER SPIELRAUM FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

Im Jahr 2019 beschlossene Förderungen im Regierungsbezirk Schwaben

Projekte	Euro
Umbau des ehem. Postgebäudes Grottenau zum Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg (Az. 13443)	829.000
Dachsanierung am Haupt- und Ostflügel eines Anwesens Beim Rabenbad in Augsburg (Az. 13860)	32.400
Außen- und Inneninstandsetzung der Maria-Hilf-Kapelle in Ay an der Iller, Gde. Senden, Lkr. Neu-Ulm (Az. 13791)	35.700
Renovierung der Orgel der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Altstädten, Lkr. Oberallgäu (Az. 13763)	2.000
Statische Ertüchtigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Pfarr- und Wallfahrtskirche zu Unserer Lieben Frau in Kirchhaslach, Lkr. Unterallgäu (Az. 13852)	8.800
Instandsetzung des Daches und der Fassade der Kath. Pfarrkirche St. Anna in Waal, Lkr. Ostallgäu (Az. 13601)	23.000
Innensanierung der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Deiningen, Lkr. Donau-Ries (Az. 13519)	16.200
Inneninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Illerberg, Lkr. Neu-Ulm (Az. 13746)	38.000
Instandsetzung der Kapelle St. Margareta in Aislingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 13835)	44.000
Generalsanierung eines Anwesens in Aystetten, Lkr. Augsburg (Az. 13726)	72.000
Sanierung eines Anwesens in der Memminger Str. mit Nebengebäude in Altstadt an der Iller, Lkr. Neu-Ulm (Az. 13745)	23.130
Sanierung eines Anwesens in der Marktstr. in Leipheim, Lkr. Günzburg (Az. 13779)	42.500
Instandsetzung eines Anwesens Zur Mühle in Salgen, Lkr. Unterallgäu (Az. 13781)	18.500
Sanierung der Fassade eines Anwesens in der Konrad-Adenauer-Allee in Augsburg (Az. 13783)	9.000

Instandsetzung des Daches und Außenrenovierung (2. BA) Ev.-Luth. Pfarrkirche St. Georg in Neu-Ulm (Az. 13784)	15.000
Statische Sanierung und Neueindeckung der Kath. Filialkirche Mariä Opferung in Großanhausen, Gde. Burgau, Lkr. Günzburg (Az. 13790)	25.000
Sanierung (BA 1+2) der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer in Marktoberdorf, Lkr. Ostallgäu (Az. 13802)	38.000
Umbau und Sanierung eines Anwesens am Pfarrer-Ledermann-Platz in Gablingen, Lkr. Augsburg (Az. 13808)	31.000
Sanierungsmaßnahmen an einem Anwesens in der Morellstr. in Augsburg (Az. 13809)	27.500
Sanierung und Neubau der hist. Zaunanlage an der Füssener Straße in Kempten (Az. 13719)	53.500
Sanierung eines Anwesens in der Seestraße in Nonnenhorn, Lkr. Lindau (Az. 13741)	15.300
Sanierung der Kath. Filialkirche St. Isidor in Rieder, Markt Aislingen, Lkr. Dillingen an der Donau (Az. 13983)	22.000
Neuerrichtung eines Familienzentrums in Neu-Ulm (Az. 13988)	9.500
Generalsanierung der Kath. Filialkirche St. Katharina und Sebastian in Riedsend, Gde. Villenbach, Lkr. Dillingen an der Donau (Az. 13982)	20.400
Sanierung und statische Instandsetzung der Kath. Filialkirche St. Willibald in Holzheim-Pessenburgheim, Lkr. Donau-Ries (Az. 14036)	15.000
Sanierung eines Anwesens in der Hauptstr. in Holzgünz, Lkr. Unterallgäu (Az. 13990)	4.250
Instandsetzung der Kath. Filialkirche St. Martin in Dattenhausen, Gde. Ziertheim, Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 13996)	81.000
Instandsetzung der Kath. Filialkirche St. Stephan in Schlegelsberg, Markt Erkheim, Lkr. Unterallgäu (Az. 14004)	46.500
Statische Sanierung und Inneninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth in Laugna, Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 13744)	10.800
Sanierung eines Anwesens in der Reimlinger Straße in Nördlingen, Lkr. Donau-Ries (Az. 13812)	14.000
Instandsetzung der Raumschale der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Kardorf, Gde. Kronburg, Lkr. Unterallgäu (Az. 13840)	9.900

Statische Sanierung, Außensanierung und Begasung der Kath. Filialkirche St. Margaretha in Bronnen, Gde. Waal, Lkr. Ostallgäu (Az. 13855)	8.000	Neubau einer Unterkunft für obdachlose Alkoholranke/psychisch Kranke in Augsburg (Az. 14017)	167.000
Dach- und Außensanierung eines Anwesens in der Schießgrabenstr. in Augsburg (Az. 13859)	10.200	Instandsetzung der Langhaus- und Chordecke der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Autenried, Stadt Ichenhausen, Lkr. Günzburg (Az. 13937)	1.260
Sanierungsarbeiten an einem Anwesen in Rittlen in Krumbach, Lkr. Günzburg (Az. 13873)	1.280	Tragwerksanierung Chor und Sanierung der Raumschale der Stadtpfarrkirche St. Emmeram in Wemding, Lkr. Donau-Ries (Az. 14101)	38.000
Schaffung einer Beratungs- und Tagespflegeeinrichtung Haus St. Antonius in Memmingen (Az. 13895)	66.400	Neukonzeption und Neugestaltung des Klostermuseums Ottobeuren, Lkr. Unterallgäu (Az. 14061)	130.000
Instandsetzung der Kanal- und Außenanlagen der Kath. Pfarrkirche St. Gordian und Epimach in Unterroth, Lkr. Neu-Ulm (Az. 13924)	1.800	Kirchturmsanierung und Außensanierung Kirchenschiff der Evang.-Luth. Johanneskirche in Burtenbach, Lkr. Günzburg (Az. 13952)	14.200
Umbau und Sanierung eines Anwesens An der Reimlinger Mauer 26 in Nördlingen (Az. 14030)	16.000	Fassadensanierung eines Anwesens in Ichenhausen, Lkr. Günzburg (Az. 13884)	10.600
Innenrenovierung der Kath. Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg (Az. 13984)	36.550	Mängelbeseitigung und Ertüchtigung (Stand sicherungsarbeiten Sakristei u. a.) in der Pfarrkirche St. Stephan in Deisenhausen, Lkr. Günzburg (Az. 13951)	2.880
Teilerneuerung eines Anwesens in Willofs, Gde. Obergünzburg, Lkr. Ostallgäu (Az. 13945)	4.850	Dachstuhl- und Außeninstandsetzung der Pfarrkirche St. Martin in Unterknöringen in Burgau, Lkr. Günzburg (Az. 13953)	28.600
Inneninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Otmar in Eutenhausen, Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu (Az. 14034)	7.000	Statische Sicherung der Südwand der Dominikanerkirche in Augsburg (Az. 14007)	20.000
Inneninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Mauritius in Gannertshofen, Lkr. Neu-Ulm (Az. 14020)	13.000	Instandsetzung der Stützmauer Vorderer Lech unterhalb der Dominikanerkirche in Augsburg (Az. 14011)	34.850
Außeninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Ettringen, Lkr. Unterallgäu (Az. 13816)	10.000	Sanierung der ehem. Pfarrwohnung II und der Räume über dem historischen Kreuzgang, Im Annahof 2, Stadt Augsburg (Az. 13412)	25.500
Statische Instandsetzung der Pfarrkirche St. Andreas in Nesselwang, Lkr. Ostallgäu (Az. 13833)	30.000	Errichtung eines zentralen Museumsdepots für die Sammlungen der Stadt Kempten (Az. 14215)	327.700
Instandsetzung der Heizungs- und Lüftungsanlage sowie Sockelleistenheizung im Pfarrhaus in Ettelried, Markt Dinkelscherben, Lkr. Augsburg (Az. 14052)	2.750	Neugestaltung der Fuggerei-Museen in der Ochsen gasse 46 und 47 sowie Mittlere Gasse 13 und 14 in Augsburg (Az. 14119)	95.000
Sanierung/Umnutzung der denkmalgeschützten ehem. Mädchenschule in Höchststadt a. d. D., Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 13971)	60.000	Neukonzeption und Neugestaltung des Mozarthauses in Augsburg (Az. 14134)	75.000
Notsicherung der Friedhofskapelle St. Patritius in Wettenuhausen, Lkr. Günzburg (Az. 13871)	1.700	Reparatur des Glockenstuhls der Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Geburt in Schießen, Gde. Roggenburg, Lkr. Neu-Ulm (Az. 14258)	2.500
		Sanierung des Dachstuhls und Sicherung des Stucks und des Deckenputzes der Klosterkirche in Bad Wörishofen, Lkr. Unterallgäu (Az. 14194)	39.000

Statische Sanierung der Kath. Stadtpfarrkirche St. Martin in Gundelfingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 14281)	52.000	Dach- und Fassadeninstandsetzung eines Anwesens in Fischach, Lkr. Augsburg (Az. 14181)	33.500
Instandsetzung Südfassade und Turm der Pfarrkirche St. Ulrich in Memmingen-Amendingen (Az. 14230)	2.800	Instandsetzung eines Anwesens in der Hüttengasse in Nördlingen (Az. 14191)	8.000
Außeninstandsetzung (Kirchenschiff) der Pfarrkirche St. Alban in Walkertshofen, Lkr. Augsburg (Az. 14097)	18.000	Statische Instandsetzung der Filialkirche St. Michael in Herblingen, Gde. Fremdingen, Lkr. Donau-Ries (Az. 14243)	42.500
Sanierung des Vorbaus und der Fassade der St. Anna Kapelle des ehem. Klosters St. Mang in Füssen, Lkr. Ostallgäu (Az. 14058)	27.000	Statische Instandsetzung der Filialkirche St. Georg Mittelstetten, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries (Az. 14244)	8.500
Außen- und Inneninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Ebersbach, Gde. Obergünzburg, Lkr. Ostallgäu (Az. 14077)	83.700	Sanierung eines Anwesens in der Bauhofgasse in Nördlingen (Az. 14273)	20.000
Standsicherung, Sanierung und Innenrenovierung der Basilika St. Peter in Dillingen a. d. Donau – zweite Nachfinanzierung – (Az. 14078)	4.500	Einrichtung eines Inklusionshotels für Menschen mit einer Beeinträchtigung in der Alfred-Nobel-Straße in Augsburg (Az. 14316)	95.000
Innenrestaurierung der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Seeg, Lkr. Ostallgäu (Az. 13927)	46.000	Fassaden- und Dachsanierung eines Anwesens in der Schmiedgasse in Lindau (Az. 14204)	6.300
Dach- und Außeninstandsetzung der Kapelle St. Otmar Kleinbeuren, Gde. Wettenhausen, Lkr. Günzburg (Az. 14082)	9.200	Generalsanierung der Kath. Frauenkirche in Schwabmünchen, Lkr. Augsburg – Nachfinanzierung – (Az. 14144)	8.060
Außen- und statische Instandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Alexander in Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu (Az. 13972)	14.800	Statische Sanierung und Substanzsicherung der Kath. Stadtpfarrkirche St. Michael in Schwabmünchen, Lkr. Augsburg (Az. 14150)	62.000
Innenrenovierung und Teilsanierung des Dachstuhls der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Wengen, Gde. Villenbach, Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 14169)	11.000	Sanierung und statische Ertüchtigung der Haupttreppe des Konventgebäudes im Kloster Irsee, Markt Irsee, Lkr. Ostallgäu (Az. 14065)	12.000
Reparatur der Orgel in der Pfarrkirche St. Michael in Kettlershausen, Lkr. Unterallgäu (Az. 14104)	4.050	Gesamtsanierung der Kath. Pfarrkirche St. Barbara in Tiefenbach, Gde. Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu (Az. 14014)	20.800
Renovierung der Fassade des Altbaus des Alten- und Pflegeheims Stadtplatz 35 in Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg (Az. 14170)	2.130	Dach- und Außeninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Osterbuch, Gde. Laugna, Lkr. Dillingen an der Donau (Az. 14048)	21.800
Instandsetzung der Fachwerkfassade des Pfarr- und Jugendheimes in Wertingen-Hirschbach, Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 14115)	2.100	Fassadeninstandsetzung und Fenstererneuerung eines Anwesens in Schwalten, Gde. Rückholz, Lkr. Ostallgäu (Az. 14055)	29.300
Außensanierung eines Anwesens in der Bürgermeister-Reiger-Str. in Nördlingen (Az. 14168)	13.600	Dachinstandsetzung der Frauenkirche Zur schmerzhaften Muttergottes in Ehingen, Lkr. Augsburg (Az. 14062)	115.000
Generalinstandsetzung der Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Frauenriedhausen, Stadt Lauingen, Lkr. Dillingen a. d. Donau (Az. 14178)	38.300	Dach und Außeninstandsetzung der Filialkirche St. Leonhard in Roth, Gde. Pfaffenhofen, Lkr. Neu-Ulm (Az. 14066)	42.500
Sanierung eines Anwesens in der Schulstraße in Aletshausen, Lkr. Günzburg (Az. 14180)	10.200	Renovierung (Ziergiebel im Süden, Stuckdecke im Sitzungssaal u. a.) des historischen Rathauses in Wemding, Lkr. Donau-Ries (Az. 14067)	11.700

Komplettsanierung und Sicherung der Mauerkrone der Burgruine Falkenstein in Pfronten-Meilingen, Lkr. Ostallgäu (Az. 14131)	18.000	Dachsanierung der Lorettokapellen St. Maria und St. Josef in Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu (Az. 14303)	10.000
Fassadensanierung eines Anwesens in der Floßergasse in Füssen, Lkr. Ostallgäu (Az. 14140)	5.350	Sanierung der ehemaligen Schule Reichau, Gde. Boos, Lkr. Unterallgäu (Az. 14306)	37.000
Generalsanierung der Kath. Filialkirche St. Katharina und St. Sebastian in Riedsend, Gde. Villenbach, Lkr. Dillingen an der Donau - Nachfinanzierung - (Az. 14433)	1.700	Statische Maßnahmen an Holzbalkendecken und Dachkonstruktionen eines Gebäudes in der Gießergasse in Memmingen (Az. 14199)	4.000
Sanierung eines Anwesens in der Bahnhofstraße in Immenstadt, Lkr. Oberallgäu (Az. 13923)	68.000	Sanierung eines Anwesens in der Frankenhofenerstraße in Schlingen, Stadt Bad Wörishofen, Lkr. Unterallgäu (Az. 14308)	3.800
Sanierung und Ausbau eines Anwesens in Blumenthal in Aichbach-Klingen, Lkr. Aichach-Friedberg (Az. 14210)	17.000	Sanierung und Erweiterung des Alten- und Pflegeheims Maria-Martha-Stift in Lindau am Bodensee (Az. 14160)	666.000
Außensanierung der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Daxberg-Erkheim, Lkr. Unterallgäu (Az. 14323)	49.400	Instandsetzung und Umnutzung des Anwesens Münsterplatz 6 in Kaisheim, Lkr. Donau-Ries (Az. 14507)	150.000
Außeninstandsetzung mit statischer Sanierung des Dachstuhls der Kapelle in Eggelhof, Gde. Achsheim, Lkr. Augsburg (Az. 14349)	46.500	Innensanierung der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Veit in Leipheim, Lkr. Günzburg (Az. 14321)	46.500
Instandsetzung eines Anwesens in Mindelau, Gde. Mindelheim, Lkr. Unterallgäu (Az. 14396)	10.000	Instandsetzung (Kirche und Turm) der Ev.-Luth. Pfarrkirche Peter und Paul in Erkheim, Lkr. Unterallgäu (Az. 14361)	14.000
Dachsanierung eines Anwesens am Marktplatz in Günzburg (Az. 14401)	15.300	Sanierung der Kath. Filialkirche St. Aurelius in Lindenberg, Lkr. Lindau (Az. 13987)	58.000
Fassadensanierung eines Objektes in Wies, Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau (Az. 14402)	1.360	Inneninstandsetzung der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Altenmünster, Lkr. Augsburg (Az. 14469)	13.260
Gesamtsanierung eines Anwesens in der Baldinger Straße in Nördlingen, Lkr. Donau-Ries (Az. 14403)	15.900	Sanierung des Pfarrhauses in Neuburg a. d. Kammel (Az. 14544)	30.600
Fassadeninstandsetzung eines Anwesens in der Polizeigasse in Nördlingen, Lkr. Donau-Ries (Az. 14440)	8.000	Instandsetzung der Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz in Breienthal, Lkr. Günzburg (Az. 14342)	52.000
Aussensanierung in einem Anwesen in der Wintergasse in Augsburg (Az. 14453)	2.738	Sanierung und Umnutzung des Alten Rathauses in ein Bürgerhaus in Schwabmünchen, Lkr. Augsburg (Az. 13342)	66.500
Sanierung von Grabstätten auf dem Friedhof Memmingen (Az. 14455)	1.770	Umbau des ehem. Fuggerschlosses zum Rathaus in Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu (Az. 13178)	170.000
Generalsanierung eines Anwesens in der Baldinger Straße in Nördlingen (Az. 14483)	13.000	Sanierung der Orgel der Kath. Kuratiekirche St. Nikolaus in Wallerdorf, Lkr. Donau-Ries (Az. 14503)	2.880
Sanierung und Restaurierung der Decke der Pfarrkirche St. Katharina in Ellzee, Stadt Ichenhausen, Lkr. Günzburg (Az. 14541)	4.400	Statische Instandsetzung der Kath. Kuratiekirche St. Nikolaus in Wallerdorf, Lkr. Donau-Ries (Az. 14284)	60.000
Außen- und Inneninstandsetzung (1. BA, Turm) der Kath. Wallfahrtskirche Mariä Schmerzen in Maria Vesperbild in Ziemetshausen, Lkr. Günzburg (Az. 14280)	46.000		

Restaurierung der Kreuzwegstationen der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Genderkingen, Lkr. Donau-Ries (Az. 14267)	2.700
Umbau des Zehntstadels zu einem Dorfgemeinschaftshaus in Steinheim, Stadt Memmingen – Nachfinanzierung – (Az. 14446)	10.500
Freimachung und Instandsetzung des Bismarckturms Bodenseestr. 46 in Memmingen – Nachfinanzierung – (Az. 14409)	19.000
Innensanierung der Kath. Filialkirche St. Andreas und Joseph in Lauingen, Lkr. Dillingen (Az. 14425)	15.000
Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Kammeltal-Ettenbeuren, Lkr. Günzburg (Az. 14240)	110.000
Sanierung des Gebäudes Hintere Gerbergasse 5 und Umbau zum Depot für das Rieskrater-Museum Nördlingen (Az. 14188)	38.000
Restaurierung der Natursteinteile am Augustusbrunnen in Augsburg (Az. 14368)	6.500
Sanierung des Mausoleums der Familie Käß im alten Friedhof Haunstetten, Stadt Augsburg (Az. 14333)	8.200
Wiederaufbau des eingestürzten Mauerpfeilers und Notsicherung an der Stadtmauer Thommstraße, Zone KI in Augsburg (Az. 14510)	12.800

Förderung außerhalb Bayerns wegen besonderem Bezug zu Bayern:

Sanierung des schmiedeeisernen Hauptportals der Jesuitenkirche Mannheim (Az. 14397)	6.500
---	-------

Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019

702 BEWILLIGTE FÖRDERANTRÄGE

Im Geschäftsjahr 2019 wurden 522 Neuanträge bei der Bayerischen Landesstiftung eingereicht. Die Anträge betrafen alle sozialen und kulturellen Bereiche Bayerns.

Der Schwerpunkt der Fördertätigkeit liegt zurzeit im **kulturellen Bereich** bei Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von bedeutenden Bau- und Kunstdenkmälern in Bayern. Dazu gehören vor allem Kirchen, Klosteranlagen, Schlösser, Burgen, historische Rathäuser und ähnliche Baudenkmäler. Maßgebliche Fördervoraussetzung ist dabei die öffentliche Nutzung bzw. regelmäßige öffentliche Zugänglichkeit des Objekts. Bei Privateigentümern wird nur die Außensanierung von Baudenkmälern gefördert soweit dem Objekt stadt- bzw. ortsbildprägende Wirkung zukommt. Im Bereich der Denkmalpflege ist eine Doppelförderung mit dem Entschädigungsfonds ausgeschlossen.

Das Förderspektrum im kulturellen Bereich umfasst aber nicht nur denkmalpflegerische Maßnahmen, auch Baumaßnahmen überregional bedeutsamer nichtstaatlicher Museen werden finanziell gefördert. Außerdem gehören bauliche Maßnahmen der anerkannten überregionalen Jugendbildungsstätten und Jugendtagungshäuser zur Förderpalette der Bayerischen Landesstiftung.

Im **sozialen Bereich** werden vor allem modellhafte Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen gefördert. Aber auch herausragende Projekte der Kinder- und Jugendhilfe können mit Investitionskostenzuschüssen unterstützt werden. Vorhaben, die bereits eine staatliche Höchstförderung erhalten, werden nicht von der Bayerischen Landesstiftung gefördert.

Über die Vergabe der Stiftungsmittel entscheidet gemäß der Satzung der Stiftungsrat. Dem Stiftungsrat lagen im Berichtsjahr 738 (i. V. 354) Anträge zur Beratung und Entscheidung vor. Der Stiftungsrat bewilligte in vier (im Vorjahr zwei) über das Jahr verteilten Sitzungen finanzielle Hilfen in Höhe von 23.826.250,00 € (i. V. rd. 11,8 Mio. €) für 702 (i. V. 340) Vorhaben. 36 (i. V. 14) Anträge mussten abgelehnt werden, weil ihnen nicht die erforderliche (überregionale) Bedeutung beigemessen werden konnte oder andere Gründe eine Ablehnung notwendig machten. Außerdem wurden die Antragsteller von 39 nur regional bedeutsamen Pfarrkirchen – entsprechend der vom Stiftungsrat erteilten Ermächtigung – vom Vorstand darauf hingewiesen, dass keine Fördermöglichkeit besteht. 13 Anträge erledigten sich durch Zurücknahme oder anderweitig.

Die Auszahlung der bewilligten Fördermittel ist grundsätzlich nicht an das Bewilligungsjahr gebunden. Bei sich in der Ausführung über mehrere Jahre hin erstreckenden Vorhaben ist deshalb eine Übertragung auf folgende Haushaltsjahre – innerhalb des grundsätzlichen Bewilligungszeitraums von 3 Jahren – unproblematisch.

Die Abgrenzung zwischen den Förderungsbereichen ergibt sich grundsätzlich nach der überwiegenden Ressortzuständigkeit. Deshalb ist darauf hinzuweisen, dass im kulturellen Bereich auch Fälle mit sozialer Komponente enthalten sind.

Von den im Jahr 2019 durch eine Bewilligung erledigten Anträgen entfielen auf

den sozialen Bereich (35 Fälle)	4.450.204,00 €
den kulturellen Bereich (667 Fälle)	19.376.046,00 €
Summe:	23.826.250,00 €

Wirtschaftsbericht 2019

STIFTUNGSRECHNUNG 2019. STIFTUNGSVERMÖGEN 2019. LEIHGABEN..

Allgemeines

Für das Rechnungswesen der Bayerischen Landesstiftung gelten, gemäß der Stiftungssatzung, die Rechtsvorschriften des Freistaats Bayern über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen entsprechend. Das in seinem Bestand ungeschmälert zu erhaltende Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) wird buchführungsmäßig getrennt von den laufenden Einnahmen und Ausgaben erfasst. Vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres hat die Stiftung einen Voranschlag (Haushaltsplan) aufzustellen, der die Grundlage der Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben bildet. Der Haushaltsplan 2019, wie vom Stiftungsrat am 07.02.2019 beschlossen, lag den Entscheidungen des Berichtsjahres zugrunde.

Stiftungsrechnung

Die Stiftungsrechnung 2019 schließt mit Einnahmen von 19.029.937,32 €, denen Ausgaben von 19.653.147,39 € gegenüberstehen.

Einnahmen:

Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen und aus der Zwischenanlage von Stiftungsmitteln bilden den Hauptteil der Einnahmen. Außerdem wurden noch Tilgungsraten aus früher gewährten unverzinslichen Darlehen vereinnahmt. Hinzu kommen Rückflüsse von Zuschüssen.

Ausgaben:

Die Stiftungsverwaltung ist ständig um eine sparsame Wirtschaftsführung bemüht. Die personellen und sächlichen Verwaltungsausgaben liegen bei rd. 3,8 % der Einnahmen. Dies ist u. a. dadurch möglich, dass die fachliche Beurteilung der Förderanträge von den zuständigen Staatsministerien vorgenommen wird und die Kassengeschäfte von der Staatsoberkasse Landshut ausgeführt werden.

Auf die in 2019 und in den Vorjahren vom Stiftungsrat ausgesprochenen Bewilligungen (Gesamtbetrag 664.889.472,08) wurden im laufenden Jahr auf Abruf kassenwirksam 16.841.513,00 € ausgezahlt.

Seit Beginn ihrer Tätigkeit im Jahre 1973 hat die Bayerische Landesstiftung damit insgesamt 608.846.677,40 € kassenwirksam für Förderzwecke ausgezahlt. Die noch nicht ausgezahlten Bewilligungen (Ausgabereste) am 31.12.2019 betragen 56.042.794,68 €.

Stiftungsrechnung 2019

Einnahmen	Euro
Erträge aus Stiftungsvermögen	18.555.705,60
Erträge aus Zwischenanlage von Stiftungsmitteln	71.192,47
Rückflüsse aus Darlehen und Zuschüssen	367.523,13
Sonstige Einnahmen	35.516,12
Summe der Einnahmen	19.029.937,32

Ausgaben	Euro
Personal- und Sachausgaben	721.634,39
Ausgaben für Stiftungszwecke	16.931.513,00
Zuführung Stiftungsvermögen	2.000.000,00
Summe der Ausgaben	19.653.147,39

Haushaltsvoranschlag 2020

Am 03.12.2019 hat der Stiftungsrat den Haushaltsvoranschlag für 2020 beschlossen. Für die Neube-
willigung von Zuschüssen stehen danach rd. 14,1 Mio. € zur Verfügung.

Vermögensübersicht

Das **Stiftungsvermögen** (Grundstockvermögen) wurde – entsprechend der Forderung des Stiftungs-
gesetzes – ungeschmälert erhalten. Gegenüber dem 01.04.1972, dem Tag der Errichtung der Stiftung,
beträgt die Steigerung des Stiftungsvermögens rd. 701 Mio. €. In ihr sind Vermögenszuführungen in
Höhe von rd. 211 Mio. € enthalten. Sie stammen im Wesentlichen aus Mitteln des Staatshaushalts,
Zuführungen aus Stiftungserträgen und Erbschaften.

Das Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) am 31.12.2019 beträgt rd. 852,1 Mio. €. Zusammen
mit dem „Übrigen Vermögen“ erreicht es einen Wert von rd. 910,5 Mio. €.

Das „Übrige Stiftungsvermögen“ dient der Abdeckung von Verpflichtungen für noch nicht abgerufene
Fördermittelbewilligungen.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Stiftungsvermögen nach Art. 4, 10 Abs.1 des Gesetzes über die Bayerische Landesstiftung (Grundstockvermögen)	Übriges Stiftungsvermögen
Bank- und Festgeldkonten	3.052.620,23 €	34.394.254,16 €
Festverzinsliche Anlagen und Fondsanteile	847.318.926,62 €	24.000.000,00 €
Sondervermögen Erbschaft „Formanek“	1.268.248,48 €	-
Sondervermögen Erbschaft „Pöppel“	490.753,53 €	-
Als unverzinsliche Darlehen gewährte Zuwendungen Zeitwert	-	23.245,10
Dauerleihgaben	-	30,00 €
Geschäftsausstattung	-	1,00 €
Schuldposten	-	-
Reinvermögen	852.130.548,86 €	58.417.530,26 €
Summe		910.548.079,12 €
Vermerkposten		
Verpflichtungen aus noch nicht ausgezahlten Bewilligungen am 31.12.2019		56.042.794,68 €

Nachhaltigkeit

Nach den Anlagerichtlinien der Bayerischen Landesstiftung sind bei Investitionsentscheidungen soziale, ethische und ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Die Vermögensmanager sind anzuhalten, die UN-Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investment (UNPRI) zu beachten.

Bei der Integration nachhaltiger Kriterien in die Kapitalanlagen wird die Bayerische Landesstiftung im Bereich der Spezial-AIF Anlagen von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH und ISS-oekom unterstützt. Seit 2016 wird ein regelmäßiges ESG-Reporting für die Spezial-AIF Anlagen erstellt, mit dem ökologische, soziale und unternehmensführungsbezogene Stärken und Schwächen identifiziert werden können. Im Rahmen eines regelmäßigen Austausches zwischen der Bayerischen Landesstiftung, der BayernInvest und den Fondsmanagern werden die Themen der nachhaltigen Kapitalanlage erörtert und weiterentwickelt. **Der Gesamtfonds und auch alle Segmente übertreffen 2019 den Schwellenwert, ab dem Portfolien als nachhaltig betrachtet werden können.**

Rechnungsprüfung

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH der vorgeschriebenen Ordnungsprüfung unterzogen. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfungsbericht vom 10. April 2020 festgehalten. Die Wirtschaftsprüfer haben die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung uneingeschränkt bestätigt.

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stiftung unterliegt auch der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

Verwendungsnachweis

Die Zuwendungsempfänger sind gemäß Abschnitt VI Abs. 2 der Richtlinien für die Vergabe von Förderungsmitteln verpflichtet, spätestens sechs Monate nach Abschluss des geförderten Vorhabens einen Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel zu erbringen. Für Förderungen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, kann daneben ein Zwischennachweis verlangt werden.

Soweit die Prüfung der Verwendungsnachweise hinsichtlich der Verwendung der Mittel und der sonstigen Bedingungen unter entsprechender Anwendung des staatl. Haushaltsrechts in einzelnen Fällen zu Beanstandungen führte, wurden Bewilligungen storniert oder bereits ausgezahlte Mittel zurückgefordert.

Die Stornierungen in 2019 betragen 531.582,00 € und die Rückforderungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 353.206,00 €.

Leihgaben

Die Leihgaben (30 Objekte im Anschaffungswert von 8.010.026,00 Euro) wurden, da sie auf Dauer verliehen sind, je nur mit einem Erinnerungswert angesetzt. Wesentliche Bestandteile dieser Position sind der Miteigentumsanteil am Richard-Wagner-Archiv und an der Burrell-Sammlung, die kostenlos der Richard-Wagner-Stiftung, Bayreuth, zur Verfügung gestellt worden sind – sowie der Miteigentumsanteil an einer staufischen Armilla, die dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg als Dauerleihgabe übergeben wurde, und der 1994 erworbene Anteil am Gebetbuch Kaiser Ottos III.

Enthalten sind weiterhin sieben Skulpturen des Bildhauers Edwin Scharff (Leihgabe an das Edwin-Scharff-Museum, Neu-Ulm) sowie ein Gemälde von Ernst Ludwig Kirchner, das dem Städt. Museum seiner Heimatstadt Aschaffenburg überlassen wurde. Im Jahr 1985 wurde die Dürer Holzschnittserie „Apokalypse 1496 - 1498“ erworben und den Stadtgeschichtlichen Museen Nürnberg als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Zwei Glasprunkteller gingen 1987 als Leihgabe an die Kunstsammlungen der Coburger Landesstiftung. 1989 wurden ein Miteigentumsanteil am Augsburger Rokocosilber (Leihgabe an Städt. Museum Augsburg) und ein Münzenbestand aus der sog. Erlanger-Sammlung (Leihgabe Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg) erworben. 1996 beteiligte sich die Bayerische Landesstiftung am Erwerb der Gustav Mahler-Briefe für die Bayerische Staatsbibliothek. Als Zugang des Jahres 1997 sind Miteigentumsanteile an zwei Handschriften für die Bayerische Staatsbibliothek (Konrad Kyesers „Bellifortis“ und Jakob Püterichs „Ehrenbrief“), ein Porträt des Kurfürsten Max III. Joseph (Leihgabe an die Bayerische Akademie der Wissenschaften) und ein Exemplar der Folge „Los Caprichos“ von Francisco de Goya (Leihgabe an Kunstsammlungen Coburg) zu verzeichnen. 1998 beteiligte sich die Bayerische Landesstiftung nochmals am Erwerb einer Sammlung von Autographen Gustav Mahlers für die Bayerische Staatsbibliothek, außerdem wurde dem Landschaftsmuseum Obermain in Kulmbach ein Daubenkrug überlassen.

In 2000 unterstützte die Bayerische Landesstiftung das Bayerische Nationalmuseum bei dem Erwerb des „Mohrenkopfs“ von Christoph Jamnitzer. Des Weiteren wurde eine siebenteilige Louis XVI-Sitzgarnitur aus der Werkstatt von Georges Jacob als Leihgabe für Schloss Seehof erworben. Zuletzt erwarb die Bayerische Landesstiftung ein Gemälde Friedrich V., das als Leihgabe dem Stadtmuseum Amberg zur Verfügung gestellt wurde.

Gesetz über die Bayerische Landesstiftung (BayLStG)

VOM 27. MÄRZ 1972 (GVBl. S. 85)

ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 24. APRIL 2015 (GVBl. S. 72)

Art. 1 Errichtung

Unter dem Namen „Bayerische Landesstiftung“ wird eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in München errichtet. Sie entsteht mit Inkrafttreten dieses Gesetzes.

Art. 2 Zweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke auf sozialem und kulturellem Gebiet im Sinne der §§ 51 bis 53 und 55 bis 68 der Abgabenordnung.

Art. 3 Stiftungsgenuss

(1) Die Stiftung verfolgt ihre Zwecke durch Gewährung von Zuschüssen und Darlehen und durch Übernahme von Bürgschaften und Garantien.

(2) Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung des jederzeit widerruflichen Stiftungsgenusses besteht nicht.

Art. 4 Vermögen

Das Vermögen der Stiftung besteht aus

1. dem zum 31. Dezember 2013 vorhandenen Kapitalstock sowie
2. sonstigen Zuwendungen, soweit sie nicht zur Erfüllung des Stiftungszweckes bestimmt sind.

Art. 5 Stiftungsmittel

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben aus

1. dem Ertrag des Stiftungsvermögens,
2. Zuwendungen und sonstigen Einnahmen, soweit sie nicht dem Stiftungsvermögen zuzuführen sind.

Art. 6 Organe

Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat.

Art. 7 Stiftungsvorstand

(1) Der Stiftungsvorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern. Die Mitglieder des Vorstands werden von der Staatsregierung im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat bestellt. Die Bestellung erfolgt auf höchstens 5 Jahre; eine wiederholte Bestellung ist zulässig.

(2) Die Staatsregierung kann ein Mitglied des Stiftungsvorstands auf dessen Antrag oder aus dienstlichen Gründen abberufen.

(3) Der Stiftungsvorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich, vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates und erledigt die laufenden Angelegenheiten der Stiftung. Im Rahmen einer ordnungsgemäßen Verwaltung obliegt ihm die sichere und ertragbringende Anlage des Stiftungsvermögens. Willenserklärungen sind für die Stiftung verbindlich, wenn sie vom Vorsitzenden des Vorstands und einem Vorstandsmitglied, oder im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden, von zwei Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

Art. 8 Stiftungsrat

(1) Der Stiftungsrat hat die Aufgabe, die Geschäftsführung der Stiftung zu überwachen. Er erledigt die einmaligen Angelegenheiten der Stiftung. Ihm obliegt insbesondere die Entscheidung über die Verwendung der Stiftungsmittel. Das Nähere regelt die Satzung.

(2) Der Stiftungsrat besteht aus

1. dem Ministerpräsidenten,
2. dem Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat,
3. sieben Vertretern des Landtags,
4. je einem Vertreter der Staatsministerien
 - a) des Innern, für Bau und Verkehr b) für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst c) für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und d) für Gesundheit und Pflege,
5. zwei auf dem Gebiet der Finanz- und Vermögensverwaltung fachkundigen nicht-staatlichen Vertretern.

(3) Die Vertreter des Landtags werden durch den Landtag für fünf Jahre bestellt; eine wiederholte Bestellung ist zulässig. Ihre Amtsdauer endet vorzeitig, wenn sie aus dem Landtag ausscheiden.

Nachnominierungen gehen nicht über den Zeitraum der ursprünglichen Bestellung hinaus. Das Vorschlagsrecht für die Vertreter des Landtags steht den Fraktionen im Verhältnis ihrer Stärke zu. Das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers findet Anwendung.

(4) Die Mitglieder unter Absatz 2 Nr. 4 werden von den Ministerien, die durch sie vertreten werden, vorgeschlagen und vom Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat für fünf Jahre bestellt; eine wiederholte Bestellung ist zulässig. Bei Staatsbeamten endet die Amtsdauer vorzeitig bei Wechsel der Behörde oder Beendigung des Dienstverhältnisses.

(5) Die Mitglieder nach Abs. 2 Nr. 5 werden vom Stiftungsrat vorgeschlagen und vom Landtag für fünf Jahre bestellt; eine wiederholte Bestellung ist zulässig.

(6) Für die Mitglieder des Stiftungsrates können Stellvertreter bestimmt werden; die näheren Einzelheiten regelt die Satzung.

(7) Vorsitzender des Stiftungsrates ist der Ministerpräsident, erster stellvertretender Vorsitzender der Staatsminister der Finanzen für Landesentwicklung und Heimat; ein weiterer Stellvertreter wird aus der Mitte des Stiftungsrates gewählt.

(8) Der Stiftungsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Zur Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit der Mehrheit der Mitglieder erforderlich. Die Mitglieder nach Abs. 2 Nr. 5 sind von der Abstimmung über den Vorschlag gemäß Abs. 5 ausgeschlossen.

(9) Die Tätigkeit im Stiftungsrat ist ehrenamtlich. Persönliche Auslagen können in angemessener Höhe vergütet werden.

Art. 9 Arbeitskräfte

(1) Die Verwaltung der Stiftung kann mit Beamten und Arbeitnehmern besetzt werden.

(2) Die bei der Stiftung tätigen Beamten sind Staatsbeamte. Oberste Dienstbehörde ist das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Die Stiftung hat den Besoldungs- und Versorgungsaufwand zu tragen.

Art. 10 Verwaltungsgrundsätze

(1) Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten. Der Ertrag des Stiftungsvermögens und etwaige Zuwendungen und sonstige Einnahmen, die nicht dem Stiftungsvermögen zuzuführen sind, dürfen nur entsprechend dem Stiftungszweck verwendet werden.

(2) Vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres hat die Stiftung einen Voranschlag (Haushaltsplan) aufzustellen, der die Grundlage für die Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben bildet. Der Voranschlag muß in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres hat die Stiftung innerhalb von sechs Monaten Rechnung zu legen; die Stiftungsrechnung ist zusammen mit einer Vermögensübersicht der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

(4) Die Aufsichtsbehörde kann anstelle des in Absatz 2 geregelten Haushaltsplans und der in Absatz 3 geregelten Vermögensübersicht die Aufstellung eines Wirtschaftsplans vorschreiben, wenn ein Wirtschaften nach Einnahmen und Ausgaben nicht zweckmäßig ist.

(5) Die Haushalts- und Wirtschaftsführung unterliegt der Rechnungsprüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

Art. 11 Satzung

Die nähere Ausgestaltung der Stiftung wird durch eine Satzung geregelt. Die Staatsregierung erlässt die Satzung nach Anhörung des Stiftungsrates, dies gilt entsprechend für Änderungen und Ergänzungen.

Art. 12 Stiftungsaufsicht

Die Stiftung untersteht unmittelbar der Aufsicht des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

Art. 13 Beendigung, Heimfall

Die Stiftung kann nur durch Gesetz aufgehoben werden.

Art. 14 Anwendung des Stiftungsgesetzes

Im Übrigen gelten sinngemäß die Bestimmungen des Stiftungsgesetzes.

Art. 15 Inkrafttreten

Dieses Gesetz ist dringlich. Es tritt am 1. April 1972 in Kraft.

München, den 27. März 1972

Der Bayerische Ministerpräsident

In Vertretung

Dr. Held,

Stellvertreter des Ministerpräsidenten

und Staatsminister der Justiz

282-2-10-1-F

Satzung der Bayerischen Landesstiftung (BayLStS)

VOM 13. JANUAR 2015

Auf Grund des Art. 11 Satz 2 des Gesetzes über die Bayerische Landesstiftung – BayLStG – (BayRS 282-2-10-F), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 312 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), erlässt die Bayerische Staatsregierung folgende Satzung:

Teil 1 Bayerische Landesstiftung

§ 1

Stiftung und das Gesetz über die Bayerische Landesstiftung

(1) Die Bayerische Landesstiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in München.

(2) ¹Die Bestimmungen des Gesetzes über die Bayerische Landesstiftung (BayLStG) sind für die Stiftung unmittelbar anzuwenden und im Zweifel vorrangig gegenüber den nachfolgenden ergänzenden Bestimmungen. ²Das Gesetz über die Bayerische Landesstiftung ist zugleich Bestandteil dieser Satzung.

Teil 2 Ergänzende Bestimmungen zum Gesetz über die Bayerische Landesstiftung

§ 2

Stiftungszweck, Gemeinnützigkeit

¹Stiftungszweck ist die Förderung von Kunst, Kultur und sozialen Angelegenheiten durch die Beschaffung von Mitteln im Sinn des § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung (AO). ²Die Stiftung verwirklicht ihn insbesondere durch die Förderung von baulichen Maßnahmen in den Bereichen Kunst, Kultur und Denkmalschutz sowie der Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe. ³Die Stiftung verfolgt in diesem Rahmen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinn des Zweiten Teils Dritter Abschnitt AO. ⁴Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

Stiftungsmittel

(1) ¹Bei der Vergabe von Fördermitteln finden Art. 44 Abs. 1 Sätze 2 und 3 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO) Anwendung. ²Zuständige Dienststelle im Sinn dieser Vorschriften ist die Stiftung.

(2) ¹Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Stiftungszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. ²Die Stiftungsmittel dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. ³Die Mitglieder der Stiftungsorgane erhalten keine Zuwendungen aus Stiftungsmitteln.

§ 4**Stiftungsvermögen**

Es dürfen Rücklagen gebildet werden, um das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten und den Stiftungszweck nachhaltig zu fördern.

§ 5**Stiftungsvorstand**

(1) ¹Das vorsitzende Mitglied beruft die Sitzungen des Vorstands ein und leitet sie. ²Im Übrigen regelt der Vorstand den Geschäftsgang und die Geschäftsverteilung in einer Geschäftsordnung, die der Zustimmung des Stiftungsrats bedarf.

(2) Jedes Vorstandsmitglied ist für die Stiftung jeweils einzeln passiv vertretungsberechtigt.

(3) ¹Die Tätigkeiten des Stiftungsvorstands sind grundsätzlich ehrenamtlich. ²Der Stiftungsrat kann zur Abgeltung persönlicher Auslagen angemessene Pauschalbeträge sowie pauschale Tätigkeitsvergütungen für Mitglieder des Vorstands festlegen.

§ 6**Stiftungsrat**

(1) ¹Die in Art. 8 Abs. 2 Nrn. 1 und 2 BayLStG genannten Stiftungsratsmitglieder bestimmen ihre Stellvertreter jeweils selbst. ²Die übrigen Stellvertreter werden entsprechend Art. 8 Abs. 3 bis 5 BayLStG bestellt.

(2) Der Stiftungsrat kann aus seiner Mitte Ausschüsse zur Vorbereitung von Entscheidungen bilden.

(3) § 5 Abs. 3 ist im Rahmen des Art. 8 Abs. 9 BayLStG entsprechend anzuwenden.

§ 7**Geschäftsgang des Stiftungsrats**

(1) ¹Der Stiftungsrat tritt auf Einladung des vorsitzenden Mitglieds oder, im Fall seiner Verhinderung, des stellvertretenden vorsitzenden Mitglieds zusammen. ²Er muss einberufen werden, wenn mindestens fünf seiner Mitglieder dies unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragen.

(2) ¹Der Einladung ist eine Tagesordnung beizufügen, die den Mitgliedern spätestens eine Woche vor der Sitzung zugehen soll. ²Über die Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom vorsitzenden Mitglied und dem vom Stiftungsrat bestimmten Schriftführer zu unterzeichnen ist. ³Zur Fertigung der Niederschrift können Hilfskräfte beigezogen werden.

(3) Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(4) ¹Ein Mitglied des Stiftungsrats darf an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitwirken, wenn

die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil bringen kann. ²Im Zweifel entscheidet der Stiftungsrat unter Ausschluss des betreffenden Mitglieds. ³Die Mitwirkung eines wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossenen Mitglieds hat die Ungültigkeit des Beschlusses zur Folge, wenn sie für das Abstimmungsergebnis entscheidend war.

(5) ¹Der Stiftungsrat kann die Anwesenheit der Mitglieder des Vorstands und die Erteilung von Auskünften verlangen. ²Die Mitglieder des Vorstands sowie ein Vertreter der Aufsichtsbehörde haben das Recht, an den Sitzungen des Stiftungsrats mit beratender Stimme teilzunehmen. ³Abs. 4 gilt entsprechend.

(6) Der Stiftungsrat soll vor der Entscheidung über Anträge auf Zuwendung von Fördermitteln eine Stellungnahme des für das zu fördernde Vorhaben zuständigen Staatsministeriums einholen.

(7) Der Stiftungsrat kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 8**Aufgaben des Stiftungsrats**

(1) Der Stiftungsrat beschließt insbesondere über

1. die Aufstellung des Haushalts- und Wirtschaftsplans, der Stiftungsrechnung und der Vermögensübersicht,
2. die Entlastung des Vorstands,
3. die Bestimmung des Abschlussprüfers für die Stiftungsrechnung,
4. die Wahl eines weiteren stellvertretenden vorsitzenden Mitglieds des Stiftungsrats,
5. die Bildung von Ausschüssen des Stiftungsrats,
6. den Erlass von Richtlinien für die Geschäftsführung, die Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Vergabe von Fördermitteln der Stiftung; Art. 44 Abs. 1 Satz 4 BayHO gilt mit der Maßgabe, dass entsprechende Richtlinien das Einvernehmen des für Finanzen zuständigen Staatsministeriums bedürfen,
7. die Einstellung von Arbeitnehmern ab Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

(2) Der Zustimmung des Stiftungsrats bedarf der Stiftungsvorstand für

1. die Aufstellung und Änderung seiner Geschäftsordnung,
2. die Aufstellung und Veröffentlichung des Jahresberichts über die Tätigkeit der Stiftung,
3. Umschichtungen im Vermögen der Stiftung, wenn sie von den Vorgaben des Stiftungsrats abweichen, und
4. die Einstellung von Arbeitnehmern der Stiftung ab Entgeltgruppe 9 TV-L; Abs. 1 Nr. 7 bleibt unberührt.

§ 9**Haushalts- und Wirtschaftsführung**

(1) Der Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde einen Monat vor Beginn des neuen Geschäftsjahres vorzulegen.

(2) Die Stiftungsrechnung ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu prüfen, deren Prüfbericht der Aufsichtsbehörde zeitgleich zur Stiftungsrechnung vorzulegen ist.

(3) Es gelten die Rechtsvorschriften des Freistaates Bayern über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen entsprechend.

§ 10**Beschäftigte der Stiftung**

(1) Für die Arbeitnehmer der Stiftung sind die tarifrechtlichen Vorschriften anzuwenden, die für Arbeitnehmer des Freistaates Bayern gelten.

(2) Dienstvorgesetzter der nicht zum Vorstand gehörenden Beamten und Arbeitnehmer der Stiftung ist das vorsitzende Mitglied des Stiftungsvorstands.

§ 11**Heimfall**

¹Der Freistaat Bayern erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Stiftung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als seine einbezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert seiner geleisteten Sacheinlagen zurück. ²Bei Aufhebung oder Auflösung der Stiftung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Stiftung, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert der geleisteten Sacheinlagen des Stifters übersteigt, an den Freistaat Bayern, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.



Teil 3 Schlussvorschriften

§ 12**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am 1. Februar 2015 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Januar 2015 tritt die Satzung der Bayerischen Landesstiftung vom 9. Januar 1973 (BayRS 282-2-10-1-F), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Dezember 2010 (GVBl S. 770), außer Kraft.

München, den 13. Januar 2015

Der Bayerische Ministerpräsident

Horst Seehofer

Impressum

› Herausgeber

Bayerische Landesstiftung

Alter Hof 2

80331 München

Telefon 089 / 2324166

Telefax 089 / 23241680

E-Mail: landesstiftung@bls.bayern.de

Internet: www.bls.bayern.de

› Bildnachweis

Titel-/Rücktitel: iStock / 5 Bayerische Staatskanzlei / 10-18 Bilder Preisverleihung: Bayerische Landesstiftung / 10 Prof. Dr. Alois Schmid / 11 Senta Berger-Verhoeven / Sentana Film GmbH / 12 Veronika Eberle / Askonas Holt Ltd. / 13 W.I.R. Wohnen Inklusiv Regensburg eG / Herbert Stolz / 14 Ökumenische Wohnungslosenhilfe Neu-Ulm / 15 Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern / 16 Schenker Industrie- und Städtereinigungs GmbH / 17 Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung e.V. / 18 UmweltBank AG / 23 Landkreis Eichstätt / 35 Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Bayern e.V. Steinwerkstatt Endemann GmbH / 43 Adobe Stock / 45 Kath. Kirchenstiftung St. Maria Magdalena Münnernstadt / 53 Kath. Kirchenstiftung St. Pankratius Gügel / 61 Jugendfarm Erlangen e. V. / 67 Johanniter-Hotel Regensburg gGmbH / 75 Stadt Augsburg

› Konzeption und Gestaltung

Gabler Werbeagentur GmbH, München

www.werbe-gabler.com

© Juni 2020, München Bayerische Landesstiftung

